Mational Zeitung

Berlag: Mittebeutider Mational-Meriag S.m.b.D., Soffe (d. J. Mallembustrag 1 B. Die, 1982) erigheitu nöckentigt (md. 1804) 180 (d. J. Mallembustrag 1 B. Die, 1983) et des mittige Britabungstat inmittiger Blevenungs Der Austria Grandler State in Gan Safet Meribertung und der Meribertung der Meriber

Einzelpreis 15 Pf. 11. Jahrgang Nr. 35.

Halle Saale

Begngspreis monatich 2.— 1823. nushalich 20 Big. Webenschm. — Bo fe gang 2.10 MM. (tinich. 26,6 Pp.). Gletmaßeicht; ausgalich 42 Big. Luttingbeit). — Ab o e er monatich 2. 1823. — 1823. — 1824. Gletmagn infolge böhrenge infolge böhrenge infolge böhrenge infolge böhren Gestalt. — Der Schag gill für bem nächen Monat verflängeri, wenn nicht füsigniss am 25. des äbligenhen Wonats Abbefräung ferflicht erfolgt in

Mittwoch, 25. Dezember 1940



eihnacht und Schwert

Am zweiten Weihnachten biefes Krieges liegt auf dem geheimnisvollen Grün des Tannenbaums in verstärtem Maße unfer Glaube an den Sieg der deutschen Woffen. Das sieghofte deutsche Schwert erhebt sich als Sinnbild über dieser diese

Weihnacht. So sehr ums die Traulichkeit des Festes auch setzt umfängt, so trägt es dech die Tige der bereischen Entschlesenheit des ganzen Volkes, den Kampf gegen den leisten Seind deutschlanden klegreich zu beenden. Im Schult der deutschlands siegen den leisten Seind deutschlandes siegerich zu beenden. Im Schult der deutschlands siegen und diese Veisschlandsten. Es fehlt sim dezwegen nichte an Feiselichkeit und Innigkeit. Wir erleben es trossom in seiner ganzen und tiesen Vereikärung, mit der die Phantalse deutscher Denker, Dichterwort und musikalische fymmus von alters her dem Fest gehuldigt haben. Die Känstler aller Zeiten haben aus den Metiven der Weihmacht geschöpft und ergriffen Bekenntnis abgelegt zu dem Lichtewunder, das sich in diesen Weihendähten vollzieht. Die Sonne hat siehen Lauf nach unten beendet und keigt nun wieder aufwärtes zu neuem Leben um fruchtbaren Schaffen. Das ist die Wiedergeburt des göttlichen Lichts, das neuer Eebensetalt auf Natur und Mensch ausströmt. Wir erleben dieses stille, geoße Gehelmnis hinter dem Zeitenwandel wie unsere Vorsahren als die ewige Erneuerung des Lebens. Darum sit Weihnachten das Sest des Sie ge sund des Lebens. Darum sit Weihnachten das Sest des Sie ge sund des Lebens. Darum sit Weihnachten das Sest des Sie ge sund des Lebens. In diesem Geleh der Nature liegt für uns nordliche Menschen des Sest des Sie ge se und des Lebens. In diesem Geleh dern Neuwerdung unseres Volkes durch die Schöpferkerft deutschen Blutes. Die Lichter am Tannenbaum sind die Schöpferkes simmerwährenden Lebens und unserer Kraft.

Sexade die zweite Kriegsweihnacht ist eine sinnvolle Bestätigung der Undessehatet deutschen Lebenswillens. Im ganzen Vollt vollzog sich die Eeneuerung deutscher Lebenskraft, die in diesem Krieg Taten volldrachte wie nie zuvor in der Geschickte eines Volkes. Die Siege unserer Wehrmacht in diesem Jahr geben darum dieser Weisnacht die böchste Weise. Jeder deutsche Goldat, der heute auf Vorposten oder im Rampf gegen den Seind steht, sie ein Sinnbild dieser jungen Zebenskraft der Nation. Der Filipser hatte sich diese Mobisisseung der besten Werte im deutschen Munsschen für die Durchssisseung der gegen der besten Werte im deutschen Munschen für die Durchssisseun. Wenn darum unsere tapseren Goldaten auch heute wieder Weisnachten sen der Krieg das Liebste nahm, tief berüstet, so wissen deren, denen der Krieg das Liebste nahm, tief berüstet, in wissen doch kront und heimach das nicht wer, sonden der Krieg das Liebste der Haß des Seindes das Wort Friede aus der Welf gesteichen hat; er zwingt uns, nicht ehre vom Frieden zu sprechen, bis unser

wingt uns, nicht eher vom Frieden zu sprechen, die unser Gieg erkämpft ist. Heimat und Front wissen es, daß die Jutunft von 85 Millionen Deutschen und aller noch ungeborenen Generationen vom Sieg über England abhängt. Front und heimat spiren darum gerade heute in besinntlicher Stunde die Größe unserer Zeit, die über dem militärischen Ringen steht, die in den Stahlgewittern der glorreichen deutschen Sciege gedoren wurde, und die Europa und die

Das deutsche Volk ist sich darum bewußt, daß es in biesem Krieg das Schicksal wenden muß, das uns seit zweitausend Jahren den uns zustehenden Lebensraum vorenthalten hat. Das Problem Volk ohne Raum ist seine Ersindung der Neuzeit. Der Kampf um den Boden reicht zurück bis zu dem Augenblick zemanischen Geschichte, da die Oftgermann ihre Wohnlike zwischen Offse und Schwarzem Meer räumten, diese Gebiet, das schon in der Jüngeren Steinzelt nordisches Land war. hundert Generationen germanischen Menschen felmpften seitstem diesen geschon nach nach vorübergesenden

Epochen des Glanzes in die Tiefe der Zeiten zurückgelunken, erfüllt von der Sehnlucht nach einem freihen, greßen und karken Reich. Denn immer fehlte es an der Idee, die machtoul das Wolf der Mitte für diese Anglade spwergerissen. hätte. Ob die greßen Sachsenkaiser, ob der Staat der Hohenkaufen oder das Preußen des Alten Feits, sie alle entbehrten der Staatsides mit der klaren und vollen Auseichtung auf das Do 1 k. Die hat erst Adolf hilte dem deutschen Voll gegeben. Er weckte damit eine schöpferische revolutionäre Kraft, die in diesem Krieg über die Keinde des Keiches triumphiert, und die er nun in den Bereich der weltumspannenden Idee stellt, die Europa neusordet und das Problem der Lebenseäume der Welt issen wird.

An dieser starken, treibenden Krast der Weltgeschichte wird England zerbrechen. Keine silfe kann es davor bewahren. Das Geletz der europäischen Raumstruktur läßt keine andree Lösung zu. Denn England sis eine autopafeimdliche Macht. Diese Geletz einer europäischen Ordnung, seit tausend Jahren von fremden Mächten vergewaltigt, liegt in der Luft, seit die Tachsen von einem geoßen, einigen Reich träumten. Aber als die nationalsozialssische Doe Roblf hittes Deutschland gerettet und geeint hatte und dann in diesem uns aufgezwungenen Keisg als gestieges Ordnungspesinzige im europäischen Raum zu wirken begann, vollzog sich die geoße Wandlung zur Neurodung des Kontinents. Dannit wurde Roblf hitter zum Vollskrecker von Sinn und Inhalt der tausendischen wierden Geschichte. Darum wissen wie, daß England dieser zu enterliegen wird und der deutsche Sieg die gesöke Volkerbefreiung sein wird. Das deutsche Gedwert ist zum Willen der Vorsehung geworden. Es bahnt der politischen, wirtsdasstlichen und gestigten Kwolution in Europa den Weg zur Erfüllung unseres Lebensanssprucks.

denen das Ziel unseres Ringens nur ein Traum blieb; es ist geweist von unserer Verantwortung sie die Jukunst der Nation. Lieber der Zukunst aber steht die Freiheit, Macht und herrlichfeit des Eroßdeutlichen Reiches; es wird ein Sozialstaat sein, der das Wohl des Volkes als obersten politischen, wietschaftlichen und sozialsten Seundlatz hat. Ein glückliches deutsches Volk in einem glückliches deutsches Volk in einem glückliches deutsches Volk in einem Glücklichen Deutschen wird. Dieser Tag wied der größte der langen deutschen wird. Dieser Tag wied der größte der langen deutschen Geschichte sein. Was vor einem Jahr noch die Hoffnung des ganzen Volkes bestügelte, ist heute überwältigend große Wirklicheit. Der Endlieg aber wird die Ernte aller unserer Opfer

Der Endsteg aber wird die Eente al I er unserer Opfer und Anstrengungen sein. Wenn sich heute die geweikte Nacht herniedeesenkt und der Lichterbaum in allen Erdtellen alles umschisseht, was deutsch ist, danz Ichwingt in dem Gesang der Lieder der Gleichklang der herzen aller Deutschen mit in unausschichtichem Dant für Roolf hitter, für diesen einzigartig genialen Sübrer, der Wolf und Schwert zum Garanten unseres Sieges gemacht hat.

DR. WILHELM ESSER



Die Weihnachtsansprache des Stellvertreters des Führers

Es tommt der Tag, wo England am Ende sein wird

Kampf bis zum Sieg von Recht und Gerechtigkeit - Deutschland des Endfieges gewiß

Berlin, 24. Dez. Die Weihnachts aulprache, bie der Stellvertreter des Fish-rers, Indolf het, am heiligen Albend über alle deutligen Sender an das deutlige Wolf diesleits und jenfeits der Grengen richtete, bat lofgenden Wortlatt Weine lieben deutligen Vollsgemossen und Vollsgenoffinner! Kameraden an der Pront!

Deutsche jenseits der Grengen und in Uebersee!

uewerfel gir ameiten Ariegsweihnacht ift bas beutige Volt um einen Lichterbaum geschart. In die hotze und ernfte Zeit des Arteges erit der Zauber der heitigen Andt, der Andt des Jungen Lebens, der Nacht der Kinder.

"Wir find bei euch, Kameraben!"

Es find der Eugh, Aumeerwert.
Es find die Strucken des engen Kerbunden beit mit der Alfnacht über uns. Inde es find judielch Stunden einer tiesen gemitwollen Kerdunden einer tiesen gemitwollen Kerdunden einer klese de kuts den un etein ander. Aus der Gemeinschaft unsereein ander. Aus der Gemeinschaft unsereeinende seutiger Soldaten, die im weiten Gurron aund auf den Weeren ihren Dienst tun and in dieser Racht. Ber find de in weiten für den fiche Fleier, die ihr kartbereit in euren Einfathsfen liegt und die ihr mit den Kämpfen aur See gegenwärtig die Hauptlaft des Arieges au tragen habt.

Die deutsche Volksfamilie

Bir sehen euch im Geiste vor uns, die ifr aufammengerücht sich um das Keine Bönmengerücht sich um das Keine Bönmen en Beldvolvödichen ober gor um eine geschmidte Lanne im Lichterlands — aufammengerücht in euren Manntsgoffsträumen, in ennen Unterfänden, in den en Luartieren im fremden Ande, in den ein Anfartieren im fremden Kande, in den Enderfenen, in dem Schiffsmessen, in dem Assentieren, in einfamen Kilfsmessen, im den Assentieren, in einfamen Kilfsmessen, in den Assentiandelin, nach gergentlich. Eine Jither, eine Mindbatter, in einfamen Kilfsmessen, der gerichte feine Stadie spielen end weißinschlich Lieden Datmintst, ein kilferies Trückler des das Badie spielen end weißinschlich Lieden Anna Citeru mad Brainen. An Stein auf Stadie auf Frauen und Kilidern aus Gisch aus die auch Arrieden.

Beschmit und Stols, Schnisch und Haum und Stadien. Auf Eren und Stadien. Auf Verleden.

Beschmit und Stols, Schnisch und Schliden in weißig des Deutliche Beschwart auf Stadien.

Bir sind bei euch, Kameraden im hoben Norwegen, in Kirfenes und in Karvif, die che Tausende von Kilometen von eurer engeren Heimer, die eine furze Zelt-banne sand die Stimme Deutschlädends, die Stimme des weihnachtigen Deutschlädend bei deutschlieden deutschlädenden bei deutschlieden deutschlädenden bei deutschlieden deutschlädenden bei deutschlieden deutschlieden deutschlieden der Banaexwaffe und Kinnierer riften und Infanteriften, Manner er Nangermaffe und Lioniere, Krabfahrer, Manner der F. Berfü-gung irtuppe und wie ihr eine alle neuen, an den Kühlen vom Vootap bis gur Listaga, in befetzen franzöffichen Gebiet, im Buchten, in boldand, fie grüßt eine für ment und eine im Generalgemoverne-ment

m vergigen, in dolland, in Egrust eing in Wanemart und eing im Generalgonivernement.

And an eing bringe ich die Grüße der von der hech, die ihr ist Deutscheinen in P. The der ein fech, die ihr ist Deutscheinen der Gering der Gerin

das ftolg und frei wie nie guvor in die Ju-tunft au feden verma.

Es ist das federlichte unglerer ke fle Zief und gläudig, erdoben und inntz wie fein anderes. Ech anderes Volf kam dies Kreib kageden mie von. Uns allen ift als einmalig ichines Gelchant gegeben diefer Delttge Volend.

Lederalldin, wo Deutsche auf der Reit wohnen, daben sie diese Krein aetraaen. Mit ihm en, daben sie diese Krein aetraaen. Mit ihm die die Gegeben die Gegeben die gegeben die die die Gegeben die Gegeben die Gegeben mites. Es filder untere Volksonlichen die mites. Es filder untere Volksonlichen die ein Ariege foliciet es noch flätere als lank das Band der Gemeinich zu die im Ariege foliciet es noch flätere als lank das Band der Gemeinich oft um uns, erteben wir das Authorer gro-ben deutsche Gegeben die Anderen geben Einne werden der den kontrolleren, der Aus verangenen Kade kurde für mit die Einne von einem deutsche gerösen, der einweiten durch einen Schlorten die Timbe von einem deutsche Geröfen der einweiten durch einen Schlorten wir in Rarvit in die Seldengefcläche deutschen Sol-datentums eingegangen in.

gangen. Biele feiner Bolfer haben fich be-reits aus ihren plutofratifchen Retten be-freit.

Die Macht des Goldes ist ge-

Ungeheure deutsche Borbereitungen

Wir alle wissen und vor allem der Gegner weiß es, daß Deutschland im Einsah für diesen Kampf auch heute noch nicht auf den Höhepuntt seiner Kraft angelangt ift. Immer größer wird die Zahl der U-Boote, die Monat um Monat neu in Dienst gestellt werden. Immer größer wird die Zahl an Flugzengen, die unfere Flugwaffe gegen die militärischen und wirtschaftlichen Basen Großbritanniens

Und daß auch unfer Heer die Zeit, die ihm bis zum Los-brechen eines neuen Angriffes noch bleibt, nicht ver-ichläft, bavon ift die Belt feit dem Mai diese Jahres überzeugt gleichgültig, ob sich zwischen unseren Soldaten deutschen Soldaten.

und dem Gegner Beton oder Baffer befinden.

Unerichütterlich in der Gewißheit feiner Unbeflegbarfeit, ift unfere Behrmacht befeelt vom Glauben an den Führer, durchglüht vom Gefühl für Ge-rechtigfeit des Kampfes, einig im Na-tionalsozialismus. Diese Wehrmacht ist

Dr.

das durch and and sein und sei

nach brin Lags fchicd mit i Lan bat beut bie erlet zeiti Rini wirl Me

ihres Endfieges gewiß. Und im Rüden biefer Behrmacht steht die heimat: in ihrer Arbeit und in ihrer Liebe das Fundament dieser Kampfformationen zu Waffer, ju Lande und in der Luft. immer auch der Krieg noch von ihr forbert, sie wird es erfüllen. Ja, wir fon-nen glidklich sagen, die Heimat in diesem Kriege ist der Kraftquell des

Front und Heimat eine Einheit

In dantbarer Bewunderung steht sie general der Bernstein Beine der Bernstein Beine Der Bernstein der Bernstein Beine der Bernstein Beine der Bernstein Beine Der Bernstein der Bernstein Bernstein der Bernstein Beine Bernstein Beine Der Bernstein Bernstein der Bernstein Bernstein Bernstein Bernstein bei Bernstein ber Bernstein bei Bernstein ber Bernstein bei Bernstein bei Bernstein bei Bernstein bei Bernstein ber Bernste

And die Seimat von sente ist wie die Front innerlich und äußerlich stärter als jemals zuvor. Und jeder in der geimat und dransten weiß, daß des Führers und bransten weiß, daß des Führers und englane härte und Energie sich nicht geändert haben.

genoerr gaoen.
Geändert haben fich aber auch nicht die Umficht und Gründlichkeit, mit der er all feine Handlungen vorzubereiten pflegt, auf daß der Angriff von der größtmöglichen Sicherheit des Erfolges be-

edos preisaeben.
Es fom mit auf alle Fälle der Tag, wo es am Ende fein wird. Es fällt vielleicht gerade den Waffen zum Opfer, die sogen uns angewandt und die es damit gegen jö felöft herausgefordert hat: dem Bom den Artiege, den es felbst begonnen hat. Der Führer hat diese Kampfesart ver-

Die Gefallenen: Borbild und Beifpiel

Kampi im Dentissiands Größe abgelovert. Zhinen allen sane is in dieser Etunder nur wer vergessen; ih, ift wirtlich int. Dentissi lands Gestallene aber sind nicht vergessen. Sie seind Vor beit in nicht und! Sie sind Vor bild in nicht Vorgessen; Sie sind Vor bild in nicht Vorgessen; Sie sind Vorgessen; ihr werden nicht und an Tage des Eigest und des Priedens sein, als alugen sie nicht und gleichen Schritt und Tritt.

Artit.
Aufrecht, ftols und flegessticher find unfere Gedanfen an fie. Ihr forporliches Dalein baben sie vor und aufgegeben. Es ilt im aroben Mhöhmus des Zobens nur eine fleine Zeitspanne, die uns bleibt, fibnen zu folgen. Im gebenstrum deutscher Gwisseit sind und bleiben wir miteinander vereint,

Sinnbild der deutschen Tapferteit

Keiner von uns vermag zu fagen, daß er on jegt das ganze Ausmaß und bie

gange Bedentung bes Sieges im Beften au erfassen vermöchte, der wir haben die Uebergengung, daß dieser Sieg fich gam Seen tille Europa anstoisten und vies-leicht wirklichen Frieden der Belt bringen wird.

In einem einzigen Jahr schon hat sich das Gesicht Europas gewandelt. Es ist wie ein Erwachen durch unseren Kontinent ge-

Der Bericht des OKW.:

Wieder gegen Manchester und Condon

Borflog unferer Schnellboote - U-Boot verfentte 25 000 BAI

Berlin, 24. Dezember. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt befannt:
Bei einem Borsob von Schnellbooten an die englische Oftstifte am 29. Dezember versenkte das Fishrerboot einen britischen Zanker von 10000 BR zmben einen Kracht dem pier von 6000 BR zmben Kracht dem pier von 6000 BR zmben Kracht dem pier von 6000 BR zmben Kracht dem geschieden und der Schlichen Berlischen Schille der Schlieden und dem Zehlsten nach est zweicht. Britische Berlischen Kanne Speichen und dem Echieden und den Zehlsten kanne Bestehen und dem Kracht der Berlischen kanne Bestehen und der Berlischen Bestehen und der Berlischen Bestehen und der Berlischen Bestehen und der Berlischen Bestehen und der Bestehen und der Berlischen Bestehen und der Bestehen und

Sanbelsichiffsraum.

Hm 23, Dezember griffen schwere Kampfflugsenge Schiffs an fam minngen in Loch Linnhe an der Westüsche Schottfands mit Erfolg an. Ein Handelsschiff von 12 voo VNIE erhieft wei Bolitesser wittleren Kalibers, weit weitere große Handelsschiff werden mit je einer Bombe mitsteren Kalibers getroffen, vier andere Handelsschiff wurden durch Bomben in iher unmitselbaren Rübe beschädigt.

sidife wurden dirch Jomben in ihre numitelbaren Rafe beschädigt.
Im Inne bewolfneter Vniflärung wurden mehrere Eisenbahnzüge mit Maschinengewehrsener Angerifen. Bei einem Angriff auf Great Jarmonth sonnte ein Treiser in einer wichtigen Anlage besochtet werden. In der Nacht amm 24. Dezember griffen flüfere Berbühde der Anfiwoffe wie der um M an che kern nb London erlolgreich an. In London und insbesondere in Mancheiter entstanden mehrere großen mie biele kleiner Brände.
Einige britische Kampflingzenge warten in der Nacht zum 24. Dezember wieder Sprenze und Brandsomben in den für die fiel Brenzegehreiten. Sie erzielten aber nur geringen Gebähdenlichaden.
In der Nacht zum 23. Dezember wurden zwel britische Alugzenge im Luitfampf abs geschoffen, ein einenes Afmazen keine noch ein den nicht.

gefcoffen. Gin eigenes Mluggeng febrie nicht anrud.



meiben wollen. Eugland hat fle be-wust gesucht. Es mus die Folgen tragen. Die göttliche Gerechigseit hat sich gegen England gewandt. Im Glauben an die Gerechigseit und an das eigene Recht silhren wir unsteren Amps bis zum Sieg von Recht und Gerechtigseit.

Bir filteren diesen Rampf im Glauben an den überragenden Wert unteres Volles, delfen Jufunf die in feine Zeiten unteres Volles, nach Geste Stillen ist. Denn auch unter dentliches Voll dar die Allmacht geschaften den Zeiten unter den die Vollen unter den Zeiten im Gesten in die Allmacht, die Stillen im Glauben an die Allmacht, die Stillen im Glauben an die Allmacht, die Stillen im Glauben an die Allmacht, die

es johl. Wenn am Beginn unferes Lebens der Glaube an das deutsche Boll fleht und am Ende die Genisheit, daß diese Leben in Texte für Leutschläckel dadingegangen it, dann – das sit meine fiefe Ueberganung – dat die Allmacht unfer Leben gelegnet und wird es segnen für die Enigheit.

In biefem Gebanten rufe ich euch Deutiche in aller Belt. Euch Solbaten und Arbeiter, ench Frauen und Mabden, euch Auslandsdeutiche in ben Juternierten-La-

gern und in euren neuen Seimen, euch, die Jungen, vor denen noch das Leben liegt, euch die Alten, die ihr unferer Generation das Leben gabt, ich ruse euch alle, in denen Deutichland lebt.

Unfer Weihnachts-Gebet

Ueber diefer Weihnacht fteht unfer Gebei: herr Gott, du haft uns den Führer gegeben. Du haft feinen Kampf gefegnet in einem gewaltigen Sieg. Du gabit ihm die Kraft, ein neues großes, freies Deutsches Reich gu ichaffen und es gu fichern vor feinen Wiberfachern. Gib uns die Kraft, nach all unserem Können ihm zu helfen in seinem Kingen, zu kämpsen und zu arbeiten für unfer ewiges, herrliches Deutsch-land, auf bah wir auch ferner würdig find beines Segens.

Weihnachtsgeschent Görings

Je 1000 RM. für die Rinder gefallener deutscher Flieger

dem tiefen und unanstötsflichen Dant des Oberbefehlshabers der Aufmaise für die Männer der Fingsengbefahungen, die, keine Gefahren sichen, die fine Gefahren sich genen, in schwerften und helden mitigkene Kinlag ihr Leben sir Deutsflands Ehre und Freiheit dahingaben.

Den Kindern wird diese perföntliche Geichent des Keichsmarfcafls dirch lein Stadsamt über die zweils aufändigen Aufgantommandos überreich. Ueber den Betrag und die angelaufenen Jinsen können sie normalerweise bei Eintritt der

migung eingehoft werben. Die Sparfigendiger find dem Sinne und der besonderen Bedeutung des Geschenkes entsprechend wirdhig ausgestatte worden. In einem einstellenden Jührerwort wird des Destenutes der deutsche Gedacht, desed der Sparfigeutunge gedacht. Jedes der Sparfigeutung der des feine Widmung des Keichsmarschaftlich der des des flöhrlie und bestigte Vereflickung ausseicht, für die Jutunst der Athore seiner gefolgen Alleger der gerentwerden und konnen. fallenen Mliegertameraben au forgen.

Ariegsweihnacht der deutschen Voltsfamilie

Die Rede von Reichsminifter Dr. Goebbels "Start bleiben und damit dem Siege näher tommen"

Die Rebe von Reichsminister D
Bertin, 24. Des, In seiner Rede auf
Bottsmeibnach 1949 ipraach Reichsminister
Le General von der Kiefen Rinderen in
Andere Verenter der Kiefen.
Im biesem Jedre gelte es, so saate en das gange bentsche Briefen.
Im biesem Jedre gelte es, so saate en das gange bentsche Briefen.
In die Kinder auf Entschaftsscheideren Kinder auf Entschaftsche Kinder auf den Kamitie aufannmengalichten. Richt nur Kallionen Bäter, sondern auch un-geäßlie Kinder aus deutlichen famitie hie kinder aus deutlichen habe des Reihnachssich mich unter dem Lichterbaum, den die Kinder geptig und angesinder habe, seien. Weber als deutschaften der die unt der Beiter den Lichterbaum, den die Bunter geptig und des Siehnachssich mich unter den Linderbaum, den die Bunter den Linderbaum der die die und des Bunden landes in das Reihauchssicht mit übern kindern wur auf deut-sche hier der der der der der der kantiprecher ziehen auf die Laulende Kinder verfammelt, die auf Economy ihrer Ge-undbeit in undere Gaue versichte worden Weifen 3, aus Bert in umd dem die zu-kantiprecher ziehen der der der der der Weifens Aufmachen gefunden hätten. Ihre Reiter misten in die lichen Erlein des Reites Aufmachen gefunden häter. In der Reiter misten in die ein Johr das, die Tennung falle den Befroffenen sehr höhre. Eie webe mandem Bater, namber Die Trennung falle den Betroffenen febr er. Sie werbe manchem Bater, mancher

heute spricht Reichsleiter von Schirach

Berlin, 25. Des. Deute, am ersten Belbnaditsfeiertag in der Zeit von 9—9.30 Uhr
Bringt der Größbeutiche Rundfunt aus den
Aggern der erweiterten Kinderlandverföstenne eine Weit in die ist ein der ist eine Größbeutiche Kinderlandverföstenne eine Weit in die ist eine Unigen
Band verfösten Kinder. Der Rundfund
bet mehrere Lager belucht, in denen nordbeutige Jungen und Mödel aum erkenmad
die Eddonfeiten der winterlichen Bergmeit
erleben. Diese Weithandsiehoning, die gleichaeitig für alle zur Erholung werfösten
kinder die Brinde zu hom Clenn sichgen
urth, wird der den Migrade des
Brieds die Friede zu hom Clenn sichgen
wird, wird den Migrade des
Brieds die Friede zu den Clenn sichgen
Brieds die Friede zu den Clenn sichgen
Brieds die Friede zu den Clenn sich geBrieds die Friede zu den Schaften

Rechten der der den Schaften

Brieds die Friede zu der Großen

Brieds die Großen der Großen

Brieds die der Großen der Großen

Brieds die Großen der Großen der Großen der Großen

Brieds die Großen der Großen der Großen

Brieds die Großen der Großen der Großen der Großen der Großen

Brieds die Großen der Großen

Mutter und vor allem vielen Kindern einiges Sexaeleid vereiten. Voer es set Krieg. Alle missen Opfer bringen. Daran liehe fig nichts abere. Unter Bott Stateg. Alle missen Opfer bringen. Daran liehe fig nichts andern. Unter Bott som eine Lediglich die Opfer auf ein erträgliches Raß belgränden und das Auwermeibliche in Semelinich ist. Deskald ist. Der auf ein erträgliche State bei der staten der State der Aufle die Aufle die

So werde es auch den Kindern, die sich keute zur Volksweihracht um ihn versam-melf hätten oder in zofllosen Gemeinschafts-lagern am Lautsprecker diese Feier mit-erlebten, einmal ergeben. "Einmal wird die

Etunde fommen", erslärte Dr. Goedbels, "da cuer Vaide fommen".

Etunde fommen", erslärte Dr. Goedbels, "da cuer Vaide von der Front beimehrrung enre Muster ends weinend vor Arende vieder in ihre Arme schiede. Dann wied der Vieder und ihre Arme schiede. Dann vied der Vieder und erse Vieder und der den Venden und der Vieder und der den Venden Cintage von der Venden der Venden und erstellt der Venden der Venden und von der Venden und Venden von der Venden und Venden der Venden der

Unveränderte Ernährungspolitit im neuen Jahr

Berlin, 24. Dez. Im Rahmen eines Beriches über die deutiche Landwirtsdalt an der Jahresmende weit der Methäsdich an der Jahresmende weit der Methäsdich ein Metchäsdich and die Seitimmsleier im Meichäsdich auf die Vertination der einzeltung Jureflungsperioden der Senationen Mitchild auf die Vertination die Vertination

Der erste Großangriff auf Manchester

Die viertgrößte Stadt Englands folgt ber brittgrößten auf dem Wege ber Bernichtung

Von Kriegsberichter Rudolf Wagner

Begriff von der Große der Flammen gu er-

Hatten, 301 der Große der grammen gie eines Allefen der bort miren in der höllichen Elnt eines Atelensbrandes, nein Stadthälten geber berücken, den Stadthälten geber der Gelegen beiten net eine Auflen eine Stellenenfichen von der Deutscheide Gelauf an werden. Mit einer unheimlichen Bellen das Biel angeliggen und getroffen. Eine Stellen das Jiel angeliggen und getroffen. Eine wielen damit den nachfolgenden Boms der mehren den Weg zur Sollendung.

fraß.

Scheinwerfer spielen indesten hilflos unter den Wolfen mie kleine Freichter um eine
granenvolle Wirflichkeit. Immer wieden amang daß kirafibare Schaufpiel inlere Be-iahung, beim Richfling den Blid an menden.
Der Todeskreigen bennender englicher Industriestädte wird aber weitergeben, fo lange der And des Westers untere Lutwassellen wündt, acaen England au fliegen.

(Mußer Berantwortung ber Schrifileitung

Sals, Geficht und Bahne!

Der italienische Wehrmachtbericht:

Artillerie- und Euftfämpfe in Afrika

Rom, 24. Dez. Der italienische Behr-achtsbericht vom Dienstag hat folgenden

magioverigi vom Dienstag dat folgenden Bortlant:

Das Sauptanartier der Behrmächt gibt befannt:
Im Grenzgebiet der E pren ai ca haben nufere Artillerien Vanzertrafinogen und feindliche Zanks, die fich unferen Tiellungen genäßert datien, nuter dener genommen.
Unfere Bombenflugzenge haben eine aniserobentlich gut gelnugaen Aftion gegen Artaffahrzenge und gegen eine vorgeichoben eindliche Erellung durchgeinder.
Im Anistampf haben nuiere Jagdblugzenge zwei spurzienes ängelähöfen, Eines unteren Flugzenge ist von einem Erkundungsflug nich guttägefeigt.
Das Torpedoflugdoot, das einen eng-

In Dftafrika wurde an der Sudans grenze eine seindliche Abteilung, die fich unseren vorgeschobenen Siellungen zu nähern versuchte, abgewiesen.

Gefandier von Killinger nach Butarest verset

Sams Andin Gelandter in Prefiburg Berlin, 24. Dez. Der Fishere bit auf Borlidig des Neichminifers des Ans-märtigen von Albbentrop den bischerigen betichen Gelandten in Brefiburg, Ranfred Freiherrn von Aillinger, aum Ge-endten in Aufareft ernannt. Der 183-berige Gelandte in Aufareft, Dr. Fafiri-ein S., iff aut anderweitigen Berendung, ins Auswärtige Amt berufen worden. Zum

- Rachfolger des Gesandten Freiheren von Rillinger in Pregburg bat der Fiffrer den Gesandten Sauns Ludin ernannt.

Der britische Bombenüberiell aus Zürich bat, wie fich nachträglich beraustiellte, auch ein To best obfer gelobert. Beim Aufräumen burde in einem gertimmerten Haus bie Leiche einer 65 Jahre alten Witten

Die Auto-Union AG., die an ber Mittelbeutiche Mororenwerte Gmbg, bereits feit ber Grindung betelligt war, bat nummer bas gefante Gefeligeitschaftstaptlad biefes Unternehmens in höhe von 15 Mittionen Ru, übernommen.



Als Berlobte und Bermählte grüßen

Elfriede Thurm Frit Meyberg

Rose Berghoff

heinz Stolzenberg

Derlobte

Annelies Grüber

Paul Kopp Oberschüße in einem Inf.-Erf.-Bil.

Beigenfels, Beigerfir. 25 Salle (G.), Gr. Gieinfir. 17

Die Derlobung unferer Tochter Hanna Keßler Hanna mit Herrn Dipl.-Ing. Heinz Lored geben wir bekannt. Heinz Lored Baumeliter

Irmgard Jacob

Dr. Heinz Schatz

Berlobte

Weihnachten 1940 t. Salle (G.)

Bir baben une berlobi

Lotti Trautmann

Otto Klößs Unteroffisier in einer Luftnadrichienschule

Mauendorf (Sanfreis) Salle (Sanfe)

Halle (Saale).
Welhnachten 1940

20 ir haben uns berlobt Hildegard Behne

Walter Kaiser

Diplom-Ingenseur

Franz Reßler u. Frau Berlobte
Maria geb. Obite

Welfnachten 1940

Salle (G.), Weihnach en 1940 Gr. Steinftr. 32

Saffe (6:)

Ihre Berlobung geben befannt Charlotte Bielefeld Reinhold Villwod

> Unfula Junfer Otto Kirsten

grußen ale Berlobte

Salle Saale), den 1. Weihnachtsfelertag 1940 Türfirage 27 Schöniguraße 4

Alle Berlobte grußen

Urfula Lippold Georg Adermann

haile (Gaale) Leibzig S 3 Matienter, 5 Bagrifche Str. 117

Weihnachten 1940

Familien-Alnzeigen

gehören in die MM3

Gifela Wiegel

Karl Rößner

Berlobte

Bitterfelb, Weihnachten 1940

Durch bie MRB erfahren es viele

Auffig

Milen Derlobten und Dermählten

EINE GLÜCKLICHE ZUKUNFT

Irene Schindler

Karl Gerhardt

Bir haben une berlobt Geriraude Alpel Sans-Watter Beters

2Beibnachten 1940

M manne Müller Gunther Schleese

Ihre Berlobung geben befannt Urfel Rompart

Dr. phil. Erich Emmerling

Bir baben une berlobt

Erita Geifert

Reinhard Schenk

Weihnachten 1940

Weihnachten 1940

Fåi

Statt Karien Ihre Beriobung geben belannt, auch im Namen Lifa Friedrich

Rolf Guler

Weibnachten 1940

Ihre Dermablung geben befannt Kurt Teichmann Gerda Teichmann

Beibnachten 1940

Ihre Berlobung geben befannt

Salle (Saa'e), den 24. Dezember 1940

Ihre Berlobung geben betannt

Greta Löffelholz Heinz Winter

Halle (Gaale)

Frankfurt a. Main

Gertrud Schindler

hermann Stölting

Ihre am 21. Dezbr. 1940 in Berlin bollzogene Bermabtung beehren fich befanntzugeben

Helmut Fleischhauer Ellen Fleischhauer

20 elbnachten 1940

Verlobungs.

aus Kristall, Porzellan, Silbermetall sowie in schönen handwerklichen Erzeugnissen. Geschmackvolle große Auswahl

Berlin 29 15 Uhlanoftrage 40/41 s. 3. Glegelbach bei Arnftabt

Salle (Saale) Befti. Labenbergftrage 51

Geburtsanzeigen

folker Aindern, Hand-Jörg und Gunhild, wurde ein gefundes Bruderchen geboren.

Dies zeigen in danibarer Freude an Algathe Gifeke geb. Fletsch Johannes Gifete

Salle (Saale), den 23. Dezember 1940 3. Dialouissenbaus

Die Geburt eines Madchens zeigen in

Annemarie Böhme

Hans Böhme

Donecker Hackebornstr.1

8. 3. Glifabeth Rrantenhaus Salle

Fern und Nah in einem Glas



Porzellan 3.A. Hechert Gr. Ulrichstraße 38

Silbermünzen kon Georg Dunker, Juweller Halle, Lelpziger Strafe 16 Gen. Owsl. A 40/750

Sofort mitzunehmen: E. Quinque Polsterer Georgstr. 11

Lufischutzspritzen

Ofen-Schirme

Siser Achieles
Spezialgeschäft
Spezialgeschä

Photo-Waage, Rannische Str. 22

Immer und überall die MNZ Bighung? Runftler. Holzbildhauerarbeiten

> Holzfiguren, Schreibzeuge, Familien-Wappen, Familien-Truhen, Beleuchfungskörper, in Edelholz ausgeführt

Carl Utgenannt Tischler- und Holzbildhauermeister Ammendorf, Adolf-Hitler-Straffe 11 + Ruf 523



60° lahle hölast. Preis

Floradix

Reformhaus Gesundheitsquell Am Stadibad

Silber

R. Voss

Bitzmann



Amkauf

Porzellan-Stief

Infolge Renovierungsarbeiten ist mein Geschäft vom 27.12.1940 bis 1.1.1941 einschl. geschlossen.



Weihnachtder Frontsoldaten

Von Otto Paust

The glaube, daß diefer Arieg um die Freiheit und Ehre unterer Nation niemandem erne die einer berüchte bracht, als dem Weltfriegsteilnehmer, der von 1914 bis 1918 in ihmeren und verlüftreichen Kämpfen an der Front hand, ohne sich je eines Sieges wahrschieft erfreuen zu fonnen. Das deutsche Wolf dei in einer geschlosenen Gelambeit niemaß diefen Arteg gewinlich. Die nationalsosialistige Ashrung dat unter dem Frontioldaten Abolf ditter nichts unversichtige Ashrung dat unter dem Frontioldaten Abolf ditter nichts unversichtige Ashrung dat unter dem Frontioldaten Abolf ditter nichts unvernichten durch das Verlächen der Abolf der Ashrung der unter dem Frontioldaten Abolf ditter nichts unvernicht den der Abolf der Ashrung der Abolf der Ashrung der

Seinal, die zink northickende Arte einer Alfrangriffe blieb, am besten.

So nimmt denn Front wie Seima fleichermachen die En ad en geschenke, die ein genialer Führer seinem Bolke der, dank dar entgegen und macht sich die Milbe, einmal die Leistungen von Frontishrung und Truppe, du liderdicken. Die gehört allerdings eine gewaltige Phantalie dazu, sich in großem Umrit die Eige und Eroberungen vorzukellen, die unser der und erwangen. Die Seimat soll nicht versassen, das fie nach dem Willen und nach den Planungen ihrer Beinde beine eigentlich dungern müßte, während die Front sich erreichen falle. Eine verantwortungsberungte Führung und weitscharen Geschung bewahrte das Bolt vor Ungerechtigsbung bewahrte das Bolt vor Ungerechtigs

Kriegserlebnis damals und heute

Von Kriegsberichter P. C. Ettighoffer

Eine Belt liegt awischen Kriegsweihnachten 1914 und 1940. Beide Hefte mit
ihrem Drum und Dran sind grundverschien
den — die 20 Jahre gwischen ihme brachten
uns mehr schwere und auch große Erlebnisse, als sie se über ein einziges Mentschen
elschiecht samen — aber beiden gemeinsam
ift unsere Erstenninis, daß es seinen Friedenung Genachten wird ohne die Jerdischung erstenlichten unf Erden gesen wird ohne die Jerdischung bes
drittischen Reltreichs. Damals ist England
nicht serischiagen worden, und es dat demnach auch feinen Frieden gegeben, sohnen
nur zwei Johrschier des Unfriedens, des
Kampfes und der Not, und wir wären noch
daren, und wer weiß durch welchen, des
Kampfes und der Not, und wir wären noch
daren, und wer weiß durch welche Tiesen
das deutsche Bolf noch gegangen märe ohne
die Tuffrat eines Küstress, der unfere
besten Kräfte noch in letzter Stunde sammeln
und zum Wiederaufdau anleben konnte.

Sieles. Und wir wissen, diesmal nich uns Gerechtigkeit sein, donn Gott siedt immer auf der Seite der stärkeren Bataillome. Und sie sind die sied di



Weihnachten im Bunker einer Küstenbefestigung

Damals, um die Kriegsweißnacht 1914, gaft die Barole des Tages: "Gott firale England." Es war ein Wunfd und es flang wie ein Gebet. Heute, sur Weißnacht 1940 flehen wir wieder im Kampf egen Größritannien. der vergebens würde einer nach diesem Erbfgebet umbröchen, es ih mich mehr da, es wird uich mehr erflingen, denn: es bleibt die mehr erflingen, denn: es bleibt die mehr erflingen, denn: es bleibt die mehr mit fohre en wir Kunfd und dein Auf, fondern wir sche eiten aus Aat. Wir wünfden ums nicht die Befraging Englands und rufen Gott aum Zeugen dafür an, nein, wir döweigen, wir beifen die Jähne zujammen und fämpfen dis aur Erreichung diese

und geblieben ift auch ber Gabentifc. Und in unzühligen Kompaniebem Norden, amtichei der Konaligen Genapaniebem Norden, amtichei der Kanalifike und
der Demarkationsliufe im Then, schauen
Millionen Goldarcnaugen in den Lichten
glang der Kerzen, und Millionen Goldaten,
berzen freuen sich über jedes liebe Gedenken, das aus der heimat zu them sand inn Gestalt von kleinen Righischeinen und sontigen Dingen, deren Wert man nich mit dem Innen, deren Wert mit dem Innen der debe der mesten pflegt, sondern mit dem Innen der der der der der der den bier mieder der große Unterschied zwischen 1914 und 1940. Als wir damals, wir jungen

Deutschland | Von Karl Bröger

Nichts kann uns rauben Tiebe und Glauben gu diefem Land; es zu erhalten und zu gestalten find wir gesandt.

Mogen wir fterben, unseren Erben gilt dann die Pflicht: Es zu erhalten und zu gestalten Deutschland stirbt nicht.

feiten, Kümmernissen und sinnlosen Opfern. Dessen soll sich die deutsche Heimat be-nußt sein, werin sie unter dem großen, tradssender Weissandum in diesen Jahre ausammentritt. Attemals beging die Kaiton ein Weispandeln steeter und gesicher eter, als in diesem Jahre. Das Echwert des Seindes ist gertrochen, ibserall reichen neue Freunde unserer Ration die Hand im Ber-

trauen auf den Endfieg Abolf Sitters. Fremde Bölfer vertrauen auf die schöpfertiche dand des Estigers det der Reuneftalfung eines Europa, in dem Gerechtigkeit, Freihett und Briede bertschen. So reicht find dem die Varlion in gläubigem Vertrauen zur Weihnacht 1940 die Jand. Ihr der jede führt die kront und für die Zufunft Deutschlands.



Deutsche Weihnacht im Ausland

Bei den Deutschen in Schweden

Von unserem Vertreter Hans Wendt, Stockholm

Das Gemeinschaftsleben der Deutschen

Das Gemeinschafteleben der Deutschen Diese Seim, boch in einem der modernen, sachichen Bürogedunde des großen Sveawägen nahe dem Geren der findeligen Bürogedunde des großen Sveawägen nahe dem Geren der schweiten daupstladt gelegen, bildet den Mittelpunkt des deutsche Gemeinschaftsleben in Stockbolm und in Schweden überdaupt. Es vereint insolgebien auch am de Welfindeligen in leinen Mätimen, in deuen innft altwöhenlich die Bartet und DAR-Möende, Kongerte, Dichteadende und anderer nicht altwohenlich des Bartet und DAR-Möende, Kongerte, Dichteadende und anderer nicht altweiten der Schweden der Schweden und anderer nicht altweiten der Schweden und anderer nicht altweiten der Schweden der Schweden der Schweden und andere Schweden den der Schweden der Sch

Biele der Deutschen sier draußen find schon ein Jahrsehnt oder länger von der Heinat getrennt. Durch die Arbeit der Tandesgruppe, in der ein vorbildlich kräfti-

Von unserem Vertreter Hans Wendt, Stockholm

Der germanische Norden stedt voller Welthandisüberlieseung und schoner Aufgebalen. Der germanische Plate der Vertreter Hans Wendt, Stockholm

Welthandisüberlieseung und schoner Juliperlieden Welthandisiberlieseung und sich viellen und mit der deimat im Verbindische Welthalten der gestellt der Vertreter den der Vertreter den vertreter der der der Vertreter den Vertreter den vertreter den Vertreter den Vertreter den v

Weihnachtsbäume erobern Rom

Von unserem Vertreter Paul Hofmann, Rom

Von unserem Vertreter Paul Holmann, Rom

Weibnacktsbäume in der Ewigen Stadt:
Am Hufe der Spanischen Texppe tauchten
se vor einzen Jahren aum erstemmal auf,
Köcken und Texpen seinen Beite den Angelse der Spanischen Beite den den der Geschapenntus, sa von den Alleren berunter ind Texpenten Keite der den Geschapen geschen eine Abenderen und fürer ermischen Beite, immit
keiten des darchen steher den keiner, immit
keine der der der Geschapen geschen der Geschapen
keine der der der Geschapen geschen der Geschapen der Geschapen

Einit pliegten die Jialiendeutschen Beih-nachten als die Zeit des grußen Getm-webs au beseichnen. Der Gegenfal suischen der Beinntlöffeit und anbeinelnden Stim-mung des deutschen gefes und des darten, bellen Lebens der italienischen Umgebung, die den dohen friedlichen Beiterbag auf fehr melliche Beite beging, war aft ichmetadart fatzt. In dielem Jahr indesen ist auch für Itat. In dielem Jahr indesen ist auch für Itat. In dielem Jahr indesen ist auch für

Sehnsucht nach Deutschland

Von unserem Vertreter Raymund Hörhager, Belgrad

Von unserem Vertreter Ray mund Hörhager, Belgrad

Weihnadien in der Fremde steien au millen, ist ihr viele Auslandsdentige moden sie sich oft auch jadrachnischen Danes in eine Keibe und Partigengensten auch auch jadrachnischen Danes sie stein der Auslandsder der ein Minden Ausland der Auslandsder und der eine Keibe und Partigengensten Auslanden der eine Keibe und Partigengensten gestellt der eine Keibe und Partigen der eine Keibe und Partigen Gestellt der Gestellt der

Weihnacht der Ginfamen

Weihnacht der Einsamen

Nach den besonderen Feiern der einzelnen
Parteigliederungen, mad den schönen Feifinnben der Hollenderen Anzeigliederungen, den den schönen Feifinnben der Hollenderen Aleisand Vonnen des änfehnedereiten Vollenderen Aleisand Vonnen der Schifften der Vollender der Geraffichen der Vollender der Geraffichen der Anzeigen Stadt der Vollender und mehr alleinstehende Vollenderen find es gewöhnlich einst auf alleiner der Geraffichen der Vollenderen Ladt und der Umgederung an diesem Abend aus der Anzeigen der Vollendereiten der Einfahren, Einstehender ihre der Lichtender der Vollendereiten der Vollendereite der Vollendereiten der Vollendereite der Vollendereite Vollenderen Vollenderen der Willadi-Frieden der Vollenderen Vollend

Glodenläuten im Sachsenland

Von unserem Vertreter Wilhelm Müller, Bukarest

Von unserem Vertreter Wilhelm Müller, Bukarest

Schon seit Bochen ist auf den Kämmen
der Karpaten Schone gefallen. We chie
riesige weise Mauer liegt das Gebirge da,
ind less der Geisternald, die meilemseite
Baldeindde grossen kronsadt und der
mannsadt, in dem vor gannajs gasten noch
der alle beibut Terente und seine Kando
der alle beibut Terente und seine Kando
der alle beibut Terente und seine Kando
der wisen krissel einem Schone auf
erer weisen krissel einem Schone auf
dassen. Mies ist gleismäsig weiß gefärbt.
Die deutschen und die rumainssen dierer
lind kaum noch vonetnander zu unterscheidert;
nur an den Kirchen ist au ersennen,
we Sachsen, beständen der kirchen und
En gleisklare Unst tröch den gleng der
Die deutsche und die rumainssen der
Lieden aus, und sower der und
Entsche aus, der sower der der eine der
Entsche aus der der der der der der der
Entsche aus, der der der der der der
Entsche aus, der der der der der der der
Entsche aus, der der der der der der der
Entsche aus, der der der der der der der
Entsche Auser der der der der der der
Ents

Sathien haufen.

Sathien haufen.

Bie glasslare Luft ixant den Klang der Gloden weit in das Land. Som überall rufen lie auf Beltjändigsmeite, von den Beben der Steinen der Steine der Steinen der Ste



feiraten

Kaufmann

Adolf Orth

Eheanbahnung Berlin W 50, Kurfürstendamm 12.

Ehen allerkreise Vermittelt Frau Horstmann

le, Hindenburgstraße 63 III, re Kostenlose Beratung täglich von 10-20 Uhr. Vertretung i. 40 städt.

Einsame Menschen

nlichen Weg der Eneanbannu ne persönliche Bearbeitung a träge verbürgt eine streng e und individuelle Behandlu

Ich suche für Cara-Cara-Sandung.

35 Jahre. 1,78 groß, blond. gute sportl. Erscheinung. 600.— Gehalt

43 Jahre. 1,76 gr., vielseitiges Interesse, Kunst, Natur, Sport, 400.— Gehalt

37 Jahre, 1,63 gr., blond, Hausfrat und Dame, 100 000, Vermogen

50 Jahre, 1,72 gr., dunkel, Hausfrau
und Dame, etwa 100 000, Vermog.

49 Jahre, 1,70 gr., meliert, schöne
Erscheinung, Inn. eines Fremdenheimes, tüchtige Geschäftsfrau

Frau Wiemert, Leipzig C1

Nürnberger Straße 48, Erdgeschoß Ruf 177 13. Besuchszeit nach vorher. Verständig Zuschriften ausführlich erbeten.

Jeder Ehewillige solite unser reich bebild, interess. Büchlein "Weg zum Du" kennen! Zusende, diskret m. Beding., neuen Vorschläg, unverbindl. geg. Mt.1.-, Vorname u. Geburtedatum geb.; An den erfolgreichen

Beihnacht3:

Arbeiter

litfd.

wunich

Angestellter Angep.

173, ev., wünger.

168, ehrliches, iffändiges Mäbe Mites

vrechend. Alter

Bitte ausbewahrent eit über 10 Jahren fielle ich swischen eichgesinnten Damen und herren allet reise (auch Bermitweient) in zwang-fer privater Form Berbinhungen ber

gliidlicher She.

dmarges Rob, 3immer 6, be Ubr. (Bu erfragen beim Borti

Sran Elje Sank, Brehna (20 Minuten gunftige Babnfahrt bon halle/Saale), Billa Babnhofftrafe 21 a. Briefen Rudporto belfügen.

Herr Krause nach Tisch

Es hat geschmeckt, wie man sieht. Sollten sich Beschwerden einstellen, Magensäure, unangenehmes Aufstoßen, Sodbrennen u.a.m., dann eine kleine Dosis Mineral-Magenpulver Thalysia. Es beseitigt solche Erscheinungen sofort, ohne Magen oder Ma-gendrüsen zu beeinträchtigen. Preis 75 Pf.

Paul Garms Komm. - Ges. Jaren zur gesunden Lebensführu Halle, Leipziger Straße 73

19jähriges

Witte ### Wi

Tanimaeinm

flustunkeante

Mietgefuche

-4-Zimmer - Wohnung

gimmer, Rahe beachtftraße ober Gleftrofägen

ling., in killinge-orf gesucht. Ange-orte O 1752 MRB, brundstucke u. beschafte haufgefuche Althans

Rorb= finderwagen

Guter Rat vom Onkel Meise Im 46. Verschen sagt er welse

Der Erfolg ist wunderbar, weg'n der großen Leserschar!

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreicht

Silvester-Scherze Knallbonbon Puppendoktor Krolow

Hotel und 2 Gafthöfe aute Geschäfte zu verlaufen. Iwei Gastwirtschaften au verpacten Ert. 1000 HW. Ins-Wohnhaus din- und Zweifam.-haus

Hoffmann, Makler Salle (G.), Marienftraße 27 b

Aleinanzeigen in die MNZ





Unserer verehrten Rundschaft gur Kenntnisnahme, daß wir unsere Betriebe gwischen

Weihnachten und Neujahe

Die Mitglieder der Puhmacher-Innung

Salle (G.), Ammendorf, Merfeburg, Schteubit, Delitisch, Cilenburg, Bitterfeld, Geffenhainlichen, Wolfen, Cioleben, Sangerhaufen u. Beitftedt



Deutsches Berufserziehungswerk **Gauwaltung Halle-Merseburg**

Halle (Saale), Gustav-Nachtigal-Straße 11

Fernruf 219 89 und 219 93

Dienststunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12.30 und 15-18 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend 9-12 Uhr



nfang Januar 1941 beginnen im Deutschen Berufserziehungs, ert Kreis halle-Stabt falgenbe Lehrgemeinschaften:

Für laufmannifde Berufe:

Raufmannifcher Grundleftrgang, Stufe I, II und III, Tageslehrgemeinichaften, Dauer je 150 Stunden, Gebuft je 50,50 RM. Rurgidrift für Anfanger und Fortgeschrittene, Dauer je 36 Stunden, Gebuhr je 8,50 MM.

Elischrift für Anfänger und Fortgeschrittene, Dauer je 38 Stun-ben, Gebuhr te 8,50 RM.

Majdinenidreiben für Anfanger und Fortgefdrittene, Dauer je 36 Stunben, Gebühr je 12,50 RM.

Coonforeiben — Chriftverbefferung, Dauer 36 Stunden, Ge-Rechtschreibung und Sprachfebre, Dauer 18 Stunben, Gebuhr 6.50 98 m.

Satischre und Beidenseigung, Dauer 18 Stunden, Gebuhr

Deutsch für Raufleute, Dauer 18 Stunben, Gebubt 7,50 RM Blatatichtitt, Anfanger, Dauer 24 Stunben, Gebuft 6,50 RM. Blatatichtitt, Forigefchrittene, Dauer 24 Stunben, Gebuft 6,50 RM. 7,50 RM.

Raufmannifches Rechnen, Stufe I, Dauer 24 Stunden, Gebuhr 6.50 39.00. Raufmannifches Rechnen, Stufe II, Dauer 24 Stunben, Gebuhr 7,50 99 M.

Buchführung, Stufe I und II, Dauer je 24 Stunden, Gebuhr je 7,50 RM.

Durchichrelbebuchführung, Dauer 24 Stunden, Gebuhr 8,50 RM.

Dofnbuchhaltung, Dauer 24 Stunden, Gebuhr 8,50 AM.
Schwierige Sindungsfälle und Wiffglustechnit, Blianglefen und Bilangiteilt, Dauer 24 Cunden, Gebuh 9,50 AM.
Industrie — Raffulation, Dauer 24 Stunden, Gebibr 9,50 RM. Mebungsiehrgemeinicaft für werbenbe Raufleute, Dauer 60 Stunben, Gebuhr 15,50 MM.

Auswärtige Teilnehmer erhalten Fahrpreisermäßigung bei ber Reichsbahn.

Auskunft, Beratung und Anmelbung im Deutschen Berufse erziehungswert, Halle (G.), Suftav-Rachtigal-Straße 11. Die Teilnehmergebühr ift bei ber Anmelbung zu entrichten.

Ohne Rücklicht auf Stand und Bermögen Seen - Unterricht

Bilangbuchhalter, Werbe-fuchmann, Berfangleiter Ingenieur Technifer

Dipl.-Raufmann | Dipl.-Ingenieur

Reufmankschilfen na Teilnehmerkreis: Kaufmankschilfen na Kendigung der Wetalt, Eicktes nub Baubandbuerfer Ledgelt. Alter unbegrenzt. Borbifdung: abgeschlossene Bolfsichulbifdung.

Roften: efter (6 Monate) 52,- RM. | 1 Semefter (6 Monate) 48,- RM.

Also: Dein beruflicher Aufstieg durch den Fernunterricht der Deutschen Arbeitsfront

Die Helfer Deutscher Berufserziehung

Lehrmittel der Deutschen Arbeitsfront

Grundlehrgänge und Lehrgänge

Werkstattheste und Schriften Lichtbildvorträge und Filme Bertstofffammlungen und Modelle erarbeitet von ersten gadieuten, ausgerichtet auf den Nationalsgialismus, praktische Einsauwöglichfeit durch

Systematischen Aufbau
Rlare Sprache und

Saubere Zeichnungen Plastische Bilder und

Griffige Wertftoffe ufm. Anforberungen und Anfragen unter Rennung bes Fachgebietes (Gifen unb Metall, Cols, Textit, Drud und Papier, Sanbel ufm.) an Die obige Dienfiftelle. Anfang Januar 1941 beginnen im Deutschen Berufsergiebungs-wert Rreis Salle-Stadt folgenbe Lehrgemeinschaften:

Grunblefremeinichaften:
Rechtichtreibung und Sprachfebre, Dauer 18 Stunben, Gebur 6,50 NM.
Caufebre und Beichenfehung, Dauer 18 Stunben, Gebur 6,50

Santeite und Seichenregung, Dauer 36 Stunden, Ge-differie — Schriftverbefferung, Dauer 36 Stunden, Ge-blitz 10,50 NW. Setriedsfirituerfohr, Dauer 24 Stunden, Gebühr 7,50 NW. Zechnick Aufbunkiepgemeinschlen, die zum Erfolg führen: Zechnicke Zeichen, Seule – IV. Dauer je 48 Stunden, Gebühr je 13,500 NW.

Legnitiges Seiner, Stufe 1—1v, Dauer je 48 Stunden, Gebühr je 15,50 HD.
Maftematil, Stufe 1—III, Dauer je 48 Stunden, Gebühr je 15,50 KD.
Keftigfeltsischre, Stufe 1—IV, Dauer je 48 Stunden, Gebühr je 15,50 KD. 15,50 RM. Gleftretechnit, Stufe I-IV. Dauer je 48 Stunden, Gebühr je 15,50 RD.

15,00 AN.

(Statit im Effenbeinbau, Eule I.—IV, Daner je 48 Stunden, Gebühr is Geittreschaft, Stufe I.—IV, Daner je 48 Stunden, Gebühr is Geittreschaft, Stufe I.—III, Daner je 30 Stunden, Gebühr is 20,50 AN.

Bauschömen und Verentsfungsfunde, Etufe 1.—IV, Daner je 60 Eunden, Gebühr is 15,50 AN.

Bauschömen, Gebühr is 15,50 AN.

Banflechnen, Gebühr is 15,50 AN.

Bettinsfunge, Daner 48 Eunden, Gebühr 15,50 AN.

Bettinsfungen, Daner 48 Eunden, Gebühr 15,50 AN.

Anderschaften und Zachelmerden, Daner 24 Eunden, Gebühr 15,50 AN.

Bettinsfungen, Anteilstüber, Gebühr 25,50 AN.

Bettinsfungen, Anteilstüber, Gebühr 25,00 AN.

Bettinsfungen, Daner 48 Eunden, Gebühr 25,00 AN.

Bettinsfungen, Daner 48 Eunden, Gebühr 49. AN. mit Verbreiten, Faller IV, Daner 49 Eunden, Gebühr 49. AN. mit Verbreiten, Faller IV, Daner 49 Eunden, Gebühr 49. AN. mit Verbreiten, Faller IV, Daner 49 Eunden, Gebühr 5,00 AN.

Bettinsfungenderten, Faller III and III. Daner 1 Estitzsfungen, Eunderfragung, Daner 44 Einnben, Gebühr 49. AN.

Bestinsfungen, Eunderfragung, Daner 44 Einnben, Gebühr 40,00 AN.

Geitzisfalweiten, Genühr 15,00 AN.

27,50 MM. Pauer je Keltresssweisen, Ausbaulebrgang, Stufe I und II, Dauer je 88 Einwhen, Gebühr je 50,50 MM. Die Ledregemeinschaften in Gasssweis- und Electrossweisen werden als Vockenanlebrgemeinschaften durchgesibert, und giwar: Sennabends von 115—20 Uspr., Sonntags von 8—13 Usp.

Musmartige Zeilnehmer erhalten Fahrpreisermäßigung bei ber Reichsbahn. Austunit, Beratung und Anmelbung im Deutschen Berufs-erziehungswert, halfe (S.), Gustav-Nachtigal-Straße 11. Die Teilnehmergebühr ist bei der Anmelbung zu entrichten.



Wann entstand die Burg Giebichenstein?

Ein Beitrag zur Lösung einer alten frage - Von Architekt Alfred Koch-Halle

Um den steilen Wessen mit seiner Burg aus graner Borgeit schlingen sich mancher-let Sagen. Die ästerte is de Wodons-musse, die ihren Nachstam bat in der führen Rucht, des Landbrachen Undung des Breit-gers, der, getragen von seinem weiten Man-tel, aus einem Burgeiniere simmere zur Saale sprang und mit seinen Freunden am tenletigen User auf ihnellen Nossen das Weite luchte.

Diese Sage hat in siese Erstätzung ackun-

Weite luchte.

Dele Sage bat ja ihre Erstärung acsunder, aber die Frage nach dem Erbauer der Burg Giedig nicht eine der eine der eine Geschen Geschen die eine lagen, König demit der Erhauer noch offen. Die einen lagen, König demitg der Erste der auf der Allendurg im Merschurg eine Keilden, dacht, eir der Erbauer; abere geken voll weiter anzick und meinen, Denlus Germanicus hätte dies Gescheden, ein vonliches Kotell auf einer alteren germanischen Anzeile aufgerichte, allerdings den mehrer scholen unfer scholen unter fooner Amtsgarten sich belindet.

Burgban um 806

Das ",5chwarze Schloß"

Ther and die Etclien der Worikburg und des Domplakes, wo es andere gehunden and des Domplakes, wo es andere gehunden and der Anders der Etclien der Erkhaum nicht kand. Sier bielt des "Schworze bei der Erkhaum nicht kand. Sier bielt des "Schworze bei der Berteile der Schwerze der Weiter der Angelieden Allebund auf der Angelieden Allebund, auch gedruck erhöeint, eine arche Molle. Es foll in der Afde der Morikburg der an deren Etclie vorher gekanden haben. Dieles "Schwarze Schloft des mit unferen Kaftel von 800 nichts au tun; es fann nach den Regeln mittelalteiliger Weithsunkunt unt das Schloß der Unranrafen geweien lein, das Schloß der Unranrafen geweien lein, das Schloß der Unranrafen geweien ein. Berteil der Weithsunkunt erhörten der Mehren der Schloßteil geführte Schlimauer, mit der Anfle auf der Caale, die aur anderen Schlöfteil geführte Schlimauer, mit der Anfle auf der Caale, die aur anderen Katefeitigung, dem gemanligen Maurtlinsklofter Ottos des Großen.

Diele Ubereintilmung der Aleichne Menaligen Maurtlinsklofter Stots des Großen.

Diele Ubereintilmung der Rechennligen Maurtlinsklofter Stots des Großen.

Diele Ubereintilmung der Rechennligen Maurtlinsklofter Schlomauer erhört der Angen in beiden Stabten erflät fich im Melentilichen aus der einen Reachtungen in beiden Stabten erflät fich im melentilichen aus der einen Reachtunen

Die Frage nach dem Zeitpunkt der Entstehung der Burg Giebichenstein be-Schäftigt seit Jahrzehnten deutsche Forscher. Da ihre Lösung besonders die hallifche Bevölkerung intereffiert, unterbreitet die Mitteldeutsche National-Zeitung das Thema ihren Lefern mit einem Beitrag von Architekt Alfred Roch, Balle. Der Verfaffer vertritt die Ansicht, daß das 806 von Konig Karl, dem Sohn Karls des Großen, gegrundete "Frankenkaftell" mit der Burg Giebichenftein identisch fei.

Salles zu Magdeburge, als den beiden Nessendern der Magdeburge Explisiöse, Vorder Erdauung der Morthburge daten diefen der Erdauung der Morthburge daten diefen der Vorder Gedauung der Morthburge daten diefen der Vorder Gedauung der Morthburge daten diefen der Vorder Gedauung der Morthburge der Vorder der Vo

"... bei einem Ort, der halle heißt"

iind. Ammer noch ungeflärt erscheint die Frage, au welcher Stelle das andere Kallell im nördlichen Zeil der Elde, aceentige Wagabeurg" nettanden das das Gerenfelet eine Auftrage der Auftrage der Gerenfelet der Gerenfelet der Gerenfelet der Gerenfelet der Gerenfelet des Gerenf



Burg Giebichenstein, wie sie einst ausgesehen haben könnte

Der Schakgräber von Troja

Jum 50. Todestage Beinrich Schliemanns am 26. Dezember

Jum 50. Todeslage heinrich 22 Bohl felten find Leben und Werf eines Petintigen fo wunderbar geweien wie bei Petintig Citier un ann, dem Schaften Gebern wer den der Gebern der Gebern der Gebern der Mit der Stehe Leben der Gebern der Mit der Gebern der Mit der Gebern der Mit der Gebern der Mit der Gebern der

augitemanis am Zb. Dezember
nach damburg, wirde Kajitenjunge an Bord
eines großen Schiffes, wurde durch Schiffbruch nach Holland verfolgen und erhielt in
Amiterdam eine Anfellung als Laubiurtiche.
In leiner Freizeit widmete lich der abei
mid ninmernide Hollang als Laubiurtiche.
Sieden field richtig angenaden wieße beden field richtig angenaden wießen die Schiffe angenaden wießen die die der Auftrag der Auftra

mogen den inigefagt in Weilionen Watte erward.

Im derbit feines Lebens, da andere fich auf Mube festen, follten feine Jugendträume ihre Erfillung finden, wollte er das feinem Bater und feiner Jugendgelieben gegeben Berfprechen, Erwig aussyngaben, wohr moden. Der Ivois dienes Erdens virb mit-erieben der Auftragen der die der fänge mit Hacke und Spaten aufgibeden, Das Glifich das ihm io oft im Leben auf Seiter fand, war ihm auch bei feinen Gro-bungen hold. Im deritten Jahr der Aufs-grabungen fließ er mit feinen Arbeitern in Schut und Alche auf Golds und Kuptergerä. Die Refte von fieben in verfösiedenen Zeit-perioden übereinander erfauten Afficielun-gen wurden freigelegt. Rach feiner Wei-

nung war die vorleiste das Troja downers. Er hob auch den Schah des Friam us, des lagendaften alten Königs der Trojane und schae Schab des Friam us, des lagendaften alten Königs der Trojaner und schne Schopen und Schleiben der Schleden der Schleden und Schleiben der Schleden und Schleiben der Schleden und Schleiben der Schleden und Schleiben der Schleden und Streiffelt, fohdere auch Schleden und Streiffelt, fohdere Schleden und Streiffelt. Der Schleden der Schleden und Streiffelt. Schleden der Eine der Schleden und Streiffelt. Schleden der Schleden und Schleden. Bei Wolfender enthielt Stof fleie unselne Golden und Schleden. Der den Schleden des Königsprades un Ködelen der Schleden sch

werben. Wenn ich sie nicht ichon bei Sebzeien verschafte, so sollen sie tradt lethe miliger Verfügung nach meitem Tode bem Mitten derfeinigen Nation gafallen, die ich am meisten liebe und verörte!" So fommt es, daß all biese vielen Kossatteiten in den öhliemannigaten im Ber It ner Mulien m für Währteiten von der Archeit eines Mannes, dem mit der Bernottlichung leines Jugane-bem mit der Bernottlichung leines Jugane-beit die Allessen der Verwirftlichung leines Jugane-tentlends getechtiges Stutigeschäftlich gefang-tunlends getechtiges Stutigeschäftlich gefang-tenst Klerch.

Bierfache Uraufführung

Neuglaufe Armifjuscully Mm 28. Degember 1980 wird das drei-aktige Shaulpiel "Das hohe Saus" von Fultance Las peleicheitig vom Verukiren Staatskeater Verlin, dem Deutichen Schau-spieldigas in demburg, in Rürnberg und in Muppertal uraufgeführt.

Ampertal uraufgeführt.

Sum 28. Geburtstage bes großen norwegischen Komponitien Striften Sinding am 11. Januar im sassen gester der gestellt der Geburder und Federn gefährt. Der Aufführt der Strifterung briefen. Biefe Der ift bisder nur einmal aufgeführt worden, und swar im Kribling 1914 in Destauten, der Siegen der S

heibelberg. Der o. Professor für Burgerliches Accht in ber Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät ber Universität Götlungen Dr. Ebward Mahl wurde in gleicher Diensteigenschaft an die Universität heibelberg berufen.



Eine frohe Weihnacht

wünscht die "Mitteldeutsche National» acitung" ihren Lefern und freunden an der front und in der heimat. Wir können nach den glorreichsten Biegen der Gelchichte im Often, florden und Weften, fonde bei der beköhren fünfer, und Deleghearte florden und Wetten, fonde det der höchten Einfatz- und Opferbereit-ichaft der fielmat mit Stols und freude das deutscheste aller feste fetern. Und alle beseit der seste Wille und die Gewißheit: Der Sieg fft unfer!

Derlag und Schriftleitung der Mittelbeutschen National - Zeitung

いるので、白色をなって、白色ので

70 neue Büchereien im Regierungsbezirt Merfeburg

im Regierungsbeziet Merfeburg
Alls Beilage an Sefi 5 der Zeitfäufit
Die Boltsbinderei im Kenterungsbezirt
Merfeburg' erlöchtt eine Bilderfolge, die
mas eine Neiße von Pulicerbindereien im
Kenterungsbezirt Werfeburg neint im Der Kenterungsbezirt Werfeburg neint im Der Gelter der Schaftlichen Sindereifelen im Kenterungsbezirt werfeburg auf die Schwierigfeiten im Arzege und auf die not-weidige Jusammenarbeit zwischen die not-weidige Jusammenarbeit zwischen die Kedmurchziefeiten im Arzege und auf die Kedmurchziefeiten im Arzege und auf die not-weidige Jusammenarbeit zwischen die Kedmurchziefeiten im Kreige und auf die not-weidige Auford die Verlage und die Kol-ken die Verlage die Verlage die Verlage kontrol die Verlage die Verlage die die Verlage die

Ber'nn felnig. Bon Mitiwoch 16.50 Uhr bis Donnerstag 9.11 Uhr. Mondanf-aang Donnerstag 4.44 Uhr; Mondunters gang Freitag 14.87 Uhr.

Weihnachten bei unseren Flatartilleristen

Nicht alle Soldaten fönnen auf Urlaub fahren – Frohe Soldatenweihnacht im Geifte bester Kameradichaft

In unierer Gausabt lenkt sich der Abend beruicher, ein Laden nach dem anbern sicher, ein Laden nach dem anbern sichieft die Aüren und in dem Ertasten hallen Edritte von Wensichen, die es eilig naben. Die Ertastendalnen sind sich grate den die des Ertastendalnen sind sich auf der eine der Artegauschien die Steier 1940. Durch die Berbuntefung sieht man won den Ertasten sich de von der wenn man dichter an den Häufen der reen man dichter an den Häuferreiben entlanggebt und laufcht, dört man auß den Wohnungen ein seines Eingen und Alingen. Da, aus einer

Bohnung im erstein Stod vernimmt man aans deutlich einen Jubefrust. Ein Jungeoder voor es gar ein Mädigen - keht jekt inder mit straßterben Augen vor dem Beihoachtselcheten. Die ganze Freude deutlich eines Judefrust. Die ganze Freude deutlich die deutlich deutli

Schon stehen wir vor der Unterfunft, da ver-halten wir den Schritt, denn an unfer Ohr flingt das alte schone Beibnachtslied "D Tannenbaum", o Tannen-haum". Damit sind mir



Flakartillerist auf Posten

Jauber der Weißnachtsftimmung. Es ift ein munderbares Bild, das sich uns dann beim Eintritt in der Unterfunft bietet. Juerch gelöber im Kregenschimmer frachlende fleine der der Kregenschimmer frachlende fleine Steine der Steine der Gerbeit der Ge

befannt" und ist gang stols darauf.

Run aber geht es weiter im Keiern.
Ein Kamerad aus dambura leit sich ans
Klavier und vielt alte und neue Ateder, die
tröblich mitgelingen werden. Ein anderer klauster und vielle die und neue Ateder, die
Kangelender eine die eine der die Anderer
Kamerad erzählt in humorvoller Beile
Kangelender eine die Andere stelle die Anderer
Kannerad erzählt in humorvoller Beile
Kangelender eine State und die Kinde
bie unglaublichten Bauberkunfträcken. Die
Beit vergeht wie im Kinge. Bir Gören
noch das sie sich die leien Raum in ihrer Freie
seit selch in net einerschiet globen. Die
solden Bänke an den Bänden berum geben
tim einen wohnlichen Gerarfter. Im Ofen
vanstelt ein lustiges keuer und eine frobe
Blindarien stilnach aufreinander. Es sind
Blindarien stilnach durcheinander. Es sind
Chimatree, Edictler, Bangern, Rieberfachten
und Bittieldeutide, alle umschlinnt ein

Frohe Weihnachten * Gummi Biedes

Bon Donnerstag 16.50 Uhr bis Freitag 9.11 Uhr. Moudaufgang Freitag 5.59 Uhr; Wondunfergang Freitag 15.18 Uhr. Ein großes Hallo gibt's, wenn die Briefe und die Pückchen batur. Dannt find nir verteilt werden

Der Weihnachtsmann beim Reichsarbeitsdienst Um Beiligabend im Kreife der Arbeitsmänner der Abteilung K. 3/143 in Baffendorf

Am geftrigen Geiligabend wurde im Lager der Reichsarbeitsdienstabteilung K 8/143 in sitmmungsvoller Art Weihnacht

Warme Schuhe gegen Be- Gummi-Bieder

seelische Widerstandskraft der deutschen Na-tion au gertrümmern. Und dier in der Schule des Arbeitsdesenlies sech ver Geit der neuen Zett, die mit dem Machtantritt Modi-ditlers androch, Auch dier wird sir Deutschands Grobe und Aufunft geerbei-tet, dier offenbart sich in Gemetnichaft mit weltanlichaulicher Ausrichtung der hohe sit-liche Wert der fohrschen Zat für das Katerland. Aum, in süder Dertriebe-meister aus, sieht das gange deutsche Bolt geschoffen im Kanpse um fein Lebensrecht.



Ein Lagerkamerad trägt einen fröhlichen Vorspruch vor

Auch fie, die 250 Männer des Lagers Vallendorf, werden in menigen Wochen in den Neiche des Schleiten des Weiten des Schleiten des Ausgestelles des Aufles des Aufles des Aufles des Aufles des Aufles des Inner einen und fangit als inner erront mit geleicher Arch und Sinlatbereitsche Diefe Artegsweidenach aber 1011 ideen Archauman als grobes, tiefes Erlednis in seinem Berzen Bewahren und in diefer Stunde einedent fein der Erinnerung an den Mann, der Deutschland einer besteren Jufunt entagenflicht. In einem won Angehörigen des Lagers

Bengel. Miso, auch der Sumor kam au seinem Rocht. Ra, und dann erstöten der Seibnachtsmann höcht versivnlich und pacte aus einem groben Sock alle die vielen Röch aus einem groben Sock alle die vielen Röch einem groben Sock alle die vielen Röch aus die in den leiten Lager im Jager von den Ungehörigen der Minner einger von den Ungehörigen der Minner einger von den Ungehörigen der Minner eine Freisen. Da mar natürlich die Freisbe groß. Der Beihondissmann oder schwingen der von vieler Mirotet. Mit den Fiedern, Allefer Sergen, die find inna und "Me auf guten Racht" land diese schwandissen der ihr Ende.

Branchills
Sesants Welhand as durch Breitkreutz-Asthma-Pulver zum Einnehmen. Wirkt anfallbeseitigend Branchills
Obsesseges Sie sich von der Wirlaup, Rechtz 1-60 jahren 1988 der Astherin 1988 der Branchills
Obsesseges Sie sich von der Wirlaup, Rechtz 1-60 jahren 1988 der Astherin 1988 der Greitsproße perforten um der Ertelle 2-6 genitze 2-6 genitze 1989 der 1988 der 1988



TOE

WE

Fr

bet der Flat nicht ein Beispiel echteiter deutscher Bolfsgemeinigheit? Wolf Socho daten aus den werschieden Gauen waren nur Deutsche machen befecht von dem feten nur deutsche mach bei dem flaten Glauben an ein ewiges Deutschlaften. Die ganze großentiche Bewölferung eiert in dien Einne frode und glidtliche Beibnach und ift sich einer politiken Erndung unter unserem Führer Abolf ditter bewüßt. E. G.

Zweite Kriegsweihnachten

Von Dr. Zinn, 44-Obersturmführer und Stabsarzt d. R.

Von Dr. Zinn, H-Obersturmlührer und Stabsarzt d. R.

Nun fahren die Kandser – die Eisear vom Often, Norden und Beken –
Mal wieder heim zu dem so deutlichen von all tiere Keiten,
Das sie im Lichterglans jorglos und freud von legeden lollen,
Ownett Front und Dienst — wenn auch nicht der leite Keiten — die wollen.
Und tier Kamerad draußen halt indes treu und Wombe kracht.
Nun die Kamerad draußen halt indes treu und Von der geiten der Vont wird fein, So unwermutet versont der Frührt der Freuden der Kandser von die Kontieren der Freud und die kenker Soldat ieinen Soldaten erneut zu zeigen.
Nun gund Frühren kommen,
Er soll und wird die "Richtenber-Inself" doch sieber auch die Kandstedung.
Er soll und wird die "Richtenber-Inself" doch sieber auch die Kandstedung.
Er soll und wird die "Richtenber-Inself" den sieden gestellt der unter dem Beithnachtsbaum,
Erdwelgen is nur noch in diesem ihrem sieden gründen webe dein — unser sieden der Genaland webe dein — unser

Das gest ber golbenen hochzeit feiert Rentner Frang Borner und Frau Anna geb. Banbbauer, Bormlither Strafe 24, am zweiten Feiertag.

Ein Kellersener brach am 23. De-gember in den Morgenstunden in den Lagerräumen der Bahnhofswirts



Altbewährt bei Erkältung, Husten, Heiserkeit

Turnen - Sport - Spiel

Die Rewährung des Sports

NRK. Das Bild best beutlichen Sports, bas fich jum Jahreschichtig bieret, seigt feinesdregs bas Geficht beier Reifegstage. Mien Gembertigktein jum Erop baben bie beutlichen Zeibestübungen eine Freichtig Mulbertstenmichtung zu betzeichnen, bie nicht einen beitmacht ber bem "inneren" Sport-betrich, bie steinunge ber Bem "inneren" Sport-betrich, bie steinunge ber Bem "inneren" Sport-betrich, bie steinunge ber Bem "inneren" Bort-betrich, bie siehen ber Bem "inneren Sport-betrich, bie siehen bei Bem "inneren Sport-betrich, bie siehe Bem "inneren Bem Ben die Be-glie und Sponten.

Gerengen bes Reides hinnusstrectt, bis nach Oftoften und Departen.

Gin Mitch auf die internationalen Begegnungen
eits Artegkreiten fennsychenen am beiten ben
farten Zebenävillen, ber den bentichen Reinfohre
nub damit auch bie deutschen eite Beiten den
haben der der der der der der der der
haben der der der der den den der
haben der der der der der den der
haben der der der der der der
haben der der der der
haben der der
haben der der der
haben der der
haben der der
haben der
hab

Ariegsmarine - Weife

Artegumerine — weise am Someochen, 28. Deşember, 14.30 übr, findet auf dem Beise-Sportplaß in Halle ein Freunkoffstigbt im Knipbal utölfden einer Außwalfmannische Serfregmarine und der erften Führbaltmannische von Weise hatt. Da die Artegmarine über febr gute Sportler verfligt, ist mit einem Interesionenten Optel ur verden.

Die Land: Feuerlogietät der Proving Sachfen wird nach einer Befanntnachung im beutigen Angeigenteil auch im Jahre 1941 ihren Mitgliedern nichtverbrauchte Beiträge aurückgewähren.



Vorhana runter!

25. Horffehung an dem Lendregal ging, an dem feine Brivatfleider finnen, tammelle er pfühlich. Er märe anlammengebroden, menn nich der Verliner Bolialit und der Alfelfor ihm ralch an Olife gefommen mätzen. Dantief Jage Erladers bläß. Er lädelte midfam. "Mir ift ein dichen folich. Es wird gich öferr fein!"
februngen Sie!" fante der Alfelfor mit februndiger Gefähligteit, "Segan Sie fich dan auf die Bant. Bit werden den Arzibolen!

"Kommen Sie" jante der Affeldor mit efen umantiliere Geschäftlateit. Legen Sie fich da auf die Bant. Bir werden den Arzi volent."
"Bitte nicht!" fagte Erlacher, immer noch mit dem verzerten Lächen. "Ich drauche unr fünf Winnten Rube. Je weniger Wenlichen ich aut eine dans lehen Verlagen da for Bant und freuste die Arme über feinem Geschä.

Der Affeldor fan einen Augenblick ungenig auf hin nieder. Dann gad er dem Golfaften einen leifen Bint, sich au enternen. Der aing, dehniam feinen köneren ab von Wolfaften einen leifen Vint, sich au enternen. Der aing, dehniam feinen schwere, auf den Publiptisch balancierend, aur Altund folloß sie binter füd.

Der Affelor feste sich auf einen Schwere auf den Publiptisch balancierend, aur Altund folloß einer Erkantlaterne in den Rum.
Den, auf der öber alle anstelliche Gewirt der Wenlichenmenne vor der Bibnenkit.

Im selferartigen Raum framten vor den sich für der, holfblinden Spiegeln auf den neben langelierteten Echmittlichen ein vor aus fläßeinen. Beschäuftlichen ein vor Balifickunten Schwere Amm, Seifenstwehen den Balifickussen. Auf ihren Bange unter ein kannn Framtenvorden neben den Balifickussen. Softimtelle und Balifickunnen bistort, im Altmer felbt nur das reichtet.

Auf dem Gange waren unterbrickte diemen bistort, im Altmer felbt nur das reichtet. Beim er den waren waren greh und nachen unter dem Nacken waren greh und nachen kladen, die Schwere Untere der Macken versichtet.

gerintet.
Richt obne Schen betrachtete ibn ber Affestor. Denn, obwoll er fein großer Bhi-liognomiter war — daß mit dem Mann auf der Bant eine Beränderung vor fic ging, nahm er wahr, Er konnte fie nicht gang ver-fieden.

jeden.
Deim was mußte er von dem berühmten.
Deim was mußte er von dem berühmten.
Sänger – auf der Böße feiner Erfolge, folg,
kernus und verwöhn, was wußte er von
dem verwirrten und verwohrloften Mann,
den Voni dei Wareineftede in einer Gartenwirfkoft vor einem Klauier geleben batte.
Wher er frürte, daß das ruhende Gelfät
vor ihm allmählich eine neue Horm gewann
bedrüfenden Traum erwacht ih und der fich
num Alfie alte. Birfliches und Vorgeleittes voneinander zu lösen.

Copuradu 1940 de Bettag Knort O pirk, CC. Wännder

Der Affessor spilte das. Er verhielt sich in einer ungewochnen Schen aana kill.
Und pieblich sigte der Edinger "Ahr das virtlich wader?
"Bod Fragte der Affestor rass.
"Bod Fragte der Affestor rass.
"De Ertur des Affestors aog sich gulaummen. Nach einer Beile sagte et: "Sollaummen. Pach einer Beile sagte et: "Sollaummen. Bach einer Meile sons der Sollaummen. Der Affestorer, "Mein Gott!" stilkerte et. Saucke ichmerzisch um siene Angen. Er schlos sie.

Der Affesson beile sollauf der Ednarr die Augen. Beile sie demerzisch um siene Angen. Er schlos sie.

Der Affesson beschäftet ihn schaft.
Rach einer Beile sollau der Ednarr die Augen wieder auf. "Allo —" sagte et. —— "menn ich Sie sehr irigit wertlanden dare, bei die schloser gestelt zu Koder.

"Bei der Verfaster, weil ich im Berdacht sie.
"Beilder sing der Affestor. Mechanisch sie sie solls sie der Affestor.

Beider swie in der Beider eine Beile.
Dann richtete er sich auf und lagte einsach:
"Wer affestor such auf und lagte einsach:
"Beider sie ib der Bischlum".
"Der Affestor such aus und den eine Beit meine Gebanten mieder alem-

"— Beldie Briefalder.

"— Beldie Briefalder.

"— Beldie Briefalde.

Bediel Japen.

Unter dem And, mit dem fic Erlacke aufrichtete, fundte die Bant. "Kefiners Briefalse ist lort.

"Ete wilfen es doche funtre dem Affelox.
"Sein wilfen es doche funtre dache et die Balte auf Belle nach "Gertalte badte eite Belle nach "Gert Affelox damete et itef auft.
"Derr Affelor — das flärt velletigt die Gittation — wie es auch immer pulmmente.

hängen mag — treiben Sie den Mann auf, der die Brieftasche fat, dann haden Sie den Motder?

Der Mischer!

Der Mischer schwieg, Berlegen und unansteiden mit sich siellt. Das datte er ganzicklich eine ficht eine mit nicht eine Aberg als, Kolgen Sie mit!" nu ingen. Und das tat er auch.

Beter dichte fich durch die erregte Weine auf die Etrake. Tomelli war unfählig, weiterausingen, die Borbellung war ahnekonden worden. "Eine lunglicksper—" batte der alte Kapellmeister vorbin gefagt.

gefagt. Drauben ichlug den Berausftrömenden das Gerücht von Erlachers Berhaftung ent-

das Gericht von Erlackers Vergennum engent.

Im der Alchnentie war ein unbeichreibliches Wenchenaewich. Im leiner Witte kand eine gefchloffene Limouline mit dem Verliere Rennaeichen – das Auto. das den Affelor mit leinem Begleiter aus Berlin beraeflicht date.

Peter gelang es dadurch, daß er fich auf einer Verenablicht mit dem Afelior de-rief, in die Loge des Büchenportiers au fommen. Dort kand über leinem Verlächlich der "forrette Affelor".

Peter fah sich vergeblich nach Erlacker um.

um. "Biebt fic um — in ber Statistengarde-robel" fagte der Alfestor. Er and Veter einen tursen Bericht iber Erlachers Ausbagen. Im flörigen war er gans amtilic gewor-den. Er saf Veter wie einen Fremden an. Sein kleiner Bart kand nach allen Seiten

"Bie feid ihr auf Erlachers Spur ge-

kommen?"
"Ich war auf dem Präsidium nachmittags, der Chef ließ mich rufen: jemand, der nicht feiftreftelt worden fonnte, bade angernlen und darauf aufmerklam gemacht, das Erfader fic döckfindarischeinlich beite abend im Stadischafter von Gobenfelde auffalten mittet."

Beter fperrte die Augen auf: "Ein An-ruf?"

ruf?" "Ja —" sagte der Affestor ftelt. "Barum nicht? Es scheint eine gange Menge Leute gegeben au baben, die in biefer Sach bester unterrichtet woren als ich — und die", er sach bei die Beter hinneg, "es nicht alle der Misse wert gefunden haben, mich au unterrichten."

"Hör mal —" fagte Peter verlegen und verwirrt.

"Hör mal —" fagte Beter verlegen und verwirtt.
"Werzischel" unterbrach der Better scharf, etwas geframpt fragte er: "Die Fräulein Loni auch dier?"
"Nein —" fagte Beter auffahrend. "Stell dir vor — sie ist seitz eine unsgen wegl. Die amitiche Bürde ichmis, der Schmirtbart legt sich . "Wie? Was? Verschmirtbart legt sich . "Bei eine mon ziest erschwieden. "Bo fahre sohen wieder nur den den Grunnevald!" sagte Veter. "Komme nech, wenn die kannt – ober ruf auf!"
Er drängte sich durch die Wenge, um ziehem Bagen zu fommen. Sein der Lopie. Die Wentden und Häufer.
Er fand den Chauffenz nicht zeich, Der

wilstill Froggy an.

Und wie vorker eien Derr, sagte Froggy:
"Bittel" und lächelte.

24. Kapitel
"Sin Freel" dochte der Chauffeur, als
Keter ihn des der Khauffeur, als
Keter ihn des der Khauffeur, als
Keter ihn des der Khauffeur, als
Keter ihn des der Kinder werein drage
und antrieb wie worker. Über er gad tächtig
Gas, die Ernöhen worne unerwartel ter
— und als der Wagen in die Willenftraße
der Ernamendd-Kolvine eindog, sach Hereichen
Gere Kracher-Villa.

Errepe dinner die erleuchteten Fenfer
ber Erlaufer-Villa.

Errepe dinner in die erleuchteten Die
machter-Villa.

Errepe dinner in der erleuchten Die
machter-Villa.

Zu auf aller die errepe die einen der
koni — 1" schrie er "Gott iei Dank!"
— und breitete die Urm aus.

Seie fiel sat die Suten Himmer, als sie
auf ihn aufvrang — und was da eigentlich
loß war auf der nur dwas de eigentlich
loß war auf der Areppe, wusten sie beide
nicht genau.

Zatlache biteh, daß sie sich beide ein paakelmiden folder töblich verlegen voneinander lösten und signen denenlander
die Satlache, daß sie die Beide ein paade Entliche nöß aur Tale dinauflicien. Erh
die Satlache, daß sie einneber in allerhand
mitzuteilen Satler, über die augenflicklie
Verlegenbeit binweg.

Beter date feine Leiche Aufgabe. Er
hotterte batith berum, brachte dann dies
As Antiechenbe in unvermitzelt und plöße
isch dervor, daß den fin Nommach fiel.
Er hirter es kaum, den Koof verlegen auf
daß Antiecheret gelent. Erh als sie unt
follüberwift aufammen und mähre sich
orden Leigenbeit ein gester auf precien.





eines Titanen

Paul Hartmann, Lil Dagover Friedr. Hayssler, Wern. Hinz Jugendliche zugelassen! kauf täglich 11—12 und

Mintergarten

An beiden Felertagen Weihnachts - Programm

ab 15½ Uhr in allen Räumen, auch im Spiegelsaal Kabarett

Tanz Frühschoppen - Konzert



An beiden Felertagen

Idnz Beginn 16 Uh

Große Ulrichstraße 51 Wie jedes Jahr den schönsten Film zu Weihnachten! Paul Hörbiger



Ein echier Wiener Volksfilm, von E. W. Emo mei

Paul Hörbiger

Hilde Weißner, Maria Andergast Michael Bohnen, Rudolf Prack Rich. Romanowski, Anton Pointner Drehbuch: H. Sahmann - Musik: W. Schmidt-Genfner

Der liebe Augustin fand mit seinen Liedern den Weg zum Herzen der Wiener. Dieser Film findet den Weg zum Herzen aller Besucher!

Kulturfilm — Die neue Wochenschau Für Jugendliche nicht zugelassen!

Feierlags und Werklags 2.30 5.00 7.30 Uhr. Vorverkauf täglich 11 – 12 Uhr und nachm. an der Kas

Ab heutel

Unsere große Weihnachts-Ueberraschung Russische Künstler in Halle!

everyone 8 Solisten - Gesang und Balalaika



eberall stürmische Begeisterung und rauschender Beifall

Hierzu Neuaufführung des großen Gustaf-Gründgens-Films Die Finanzen des Großherzogs

Victor de Kowa, Heinz Rühmann

Hilde Weißner, Theo Lingen

Heinz Rühmann als Detektiv und Theo Lingen auf Freiersfüßen sind zwerchfellerschütternd.

Jugendliche zugelassen l Feiertags u. Werkt- 2.15 5.0 7.50

Vorverkauf täglich 11-12 Uhr und nachmittags an der Kasse.

BURG-HEATER

An beiden Welhnachisfelertagen The Privatsekretä

Gustav Fröhlich, Maria Andergast, Theo Lingen



von 11 - 14 Uhr Großes

Frühschoppen - Konzert

geführt von der bestbekannten Kapelle Lohmüller Weihnachts-Festprogramm

mit der erfolgreichen und beliebten Damen-Attraktions - und Stimmungs-Rapelle Willi Becker

(Das kölnische Genie)

5 Damen, 2 Merren

Festtagsgedecke

Gut geptlegte Biere und Weine

Kommen Sie rechtzeitig! TA TOTATROTATION

Berlangt in allen Saftstätten die MA3

Stadtschützenhaus Harmonika -Wände

Donnerstag, den 9 Januar 1941, 19 bls gegen 21 Uhr

4. Städt. Sinfoniekonzert Generalmusikdirektor Richard Kraus

Solist: Prof. Wilhelm Kempff

Joh. Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-dur Fr. Chopin: Klavierkonzert f-moll Rich. Strauß: "Tod und Verklärung"

Kerlen zum Preise von RM. 1.30 bis RM. 4,— bet Rammelf und Slock, im Konzeribüro Dr. Klemm (Rofer Turm) u. en der Kesse des Skadthealers, Für Theaterring KdF: Barführestr. 7. Für Wehrmacht-Angehörige und Studenten ermäßigte Karten an der Abendkasse.

ingen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lic bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüch u. Angabe des frühesten Eintrittstermines erb. Anhaltische Kohlenwerke,

Stellmacher

1 Karofferiestellmacherlehrling 1 Karofferieblechichmiedelehrling

Kurt u. Karl Schmell Karosserie- und Wager Böllberger Weg 61/62.

Aufwartung Sausmädden pater. Elifaber gefucht G. Wens, ille/S., tenftraße 10

Hand: angestellte

über Könnern.

Birtschafts
fräulein
nicht unter 20 I., filchtig und solit,
zum 1. Februar 41
oder früher gelucht.
Zeugnisabschriften,
Gebattsansprüche u.
entil Rift erheten

Stellen-Gefuche

Rutomarkt

Fahrschule Stranz

Tiermarkt"

Arbeitspferde

Rleinanzeigen in die "MRR

haufgefuche

Für gebrauchte Möbel abit gute Preise Weiße Graseweg 1 Registratie Registratie

lalousie:Hänemann

Alt-Silber

tes Silbergelo

Juwelier Walter

Hansa - Eilbeten

lle, Dessauer 5. Rut: 236

Fahread Angora-Şafin jucht B. Schulz, Sbla., Sind noure, Blueft, 5, part. r.

Pferbe



für Warm bintpjerde Trakehner Abstammung

nächte Termine: 14. U. 15. 3anuat 1941 15. u. 16. 3annat (Sengitversteigerung gelegentlich ber Sauptförung)

27. u. 28 Sebenae 17. II. 18. April 27. n. 28. März 15. u. 16. 2Mai

in Königsberg (Br.) ehem. Kürcssiertaserne (Zatterjall am Wallring)

Anfang Sebenar Schau und Bertauf Oftpr. Reit- und Turnierpferbe in Berlin (Tatterfall Beermann) Ständige Stallvermittlung. Näheres durch Oftpr. Stutbuchgejellichaft für Warmblut Tratehner Abstammung e. B., Königsberg (Br.), Gludstraße 10 Ach, könnte ich nur schlafen! -

Mühlhan's 8 Blüten

Drogerie Krütgen, Königstr. 24/25.



Onkel Paul als Weihnachtsmann



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019401225-15/fragment/page=0011



Alte Promenade

Unser großes **Festprogramm**





Josef Sleber Will Quadflieg Will Dohm, Flockina v. Platen, Herbert Hübner, Hans Leibelt, Ursula Herking, Franz Schafheltlin

DergroßeVarleté-u. Revueflimder Ufa...

Werktags wie Festtags:





Jugendliche nicht zugelassen

Zur gefl. Beachtung!

Geschlossene Vorsfellungen mit numerierten Plätzen. Vorverkauf täglich 11—12 Uh und nachmittaga an der Theater kasse, Telefonische Bestellunger werden nicht entgegengenommen

Alte Promenade fieute u. morgen

I. und II. Weihnachtsfeiertag

(25. und 26. Dezemb An belden Tagen vorm, 11 Uhr



Abenteuer auf dem

Meeresgrund

and ihr gelährlicher Beruf, Ge er der ewigen Finsternis usymphonie des Meeresgrundes f zwischen Menschen und poptyp, Wrackbegehung, Wal-fisch- und Haifischfang.

Die Presse urteilt: Dieser Film ist das Tollste, was wir je geträumt haben. Die Deutsche Wochenschau.

Die Jugend hat Zutritt! Vorverkauf Theaterkasse!

Sadweh's Café

Friedrichstraße 5
ganz in der Näne des Stadttheaters
1. und 2. Weihnachtsfelerfag
ab 17 Uhr

Tanz Frühschoppen

Beidegafffatte Subertus

Mm 1., 2. und 8. Feiertag Unterhaltungsmusik

abends am 3!

Unterricht

Orchesterschule der Staatl. Hochschule für Musik zu Weimar als Internat gerichtet

Aufgenommen werden Volksschüler und solche mit höherer Schulbildung vom 14.—17. Lebensjohr. Ausbildung durch erste Kräfte der Weimarischen Staatskeptelle u. der Hochschule für Ausbil mit dem Ziel der Berutzreite für Kulturorchester u. Militärkapellen / Unterrichtsgebühr, Wohnungs- u. Verpflegungs- geld befrägt monetilich zusammen RM 30. - Zahlreiche Studienbefühlten und

Auskunft und Prospekte kostenios durch das Sekretariat der Staatlichen Hochschule für Musik Weimar, Am Palais 4

RITTERHAUS



LICHTSPIELE



Ein echter Hans-Albers-Film

erfüllt von Tempo und neuen Einfällen, spannend und bunf in seiner Handlung, groß in Ausstaltung und Besetzung, dramatisch und humorvoll zugleich. In den Hauptrollen:

Käthe Dorsch als Kaiserin Maria Theresia Subille Schmitz als Prinzessin Delnartsfein Hilde Weissner / Oskar Sima / Peter Voss

Vorher: Die neueste Wochenschau

Täglich: 2.30 5.00 7.00 Uhr. Für Jugendliche zugelassen Geschlossene Vorstellungen

Vorverkauf täglich 11—12 Uhr an der Theaterkasse

Kurzschrift

Maschineschreiben, Buchführung Genge, Friedrichstreße 52, Ruf 29321 Schreibmaschinen-Vermietung

Raufmännische Privatschule Milhelm Baer

MN.: MALAFM. DIPL. HANDELSLEHRER G. KUHN HALLE-SAALE GEISTSTRASSE 41 RUF 23528

Staati geprüfte Dipiom-Handelsiehrer (-innen) erteilen den Unterrichtin den kauf-männischen Kennfächern. Beginn der Jahres-und Halbjahres-Volkurise Anfang April

Tanzstunde Trude Geiseler



Handelskurse

Elnzelkurse

F. Wehmer & Sohn Kaufmannischer Privatschule

B. Döll Planohaus - Halle-Saale



Allein-Vertreter von:

Bechstein — Blüthner — Grotrian-Steinweg — Gerbstedt - Gebr. Glaser - Ibach - Hoffmann & Kühne Steinway & Sons — Seiler — Gebr. Zimmermann Mannborg-Harmoniums und Kleinklaviere

Nachhilfe= unterricht

Maschinen schreiben

Waisenhausrina

Ab heute Unser Festprogram Der große Varieté - Film



Die 3 Codonas

In den Hauptrolleo:
Rend Deitgen – Lena Hormann
Ernst von Klippstein
Annelies Reinhold – Joses Isiber
Harald Paulsen
Das Schickal der berühmten
Artistengruppe "Die 3 Codonas"
und Lilian Leitzel, die Königin
der Luft, sieht im Mittelpunkt des
Tobis-Spitzen-Fülme

Die neue Wochenschau

Täglich 2.30 5.00 7.30 Uh Jugendliche nicht zugelasser

Geschlossene Vorstellungen Vorverkauf täglich 11-12 Uhr an der Theaterkasse

Vor dem Stadttheater rechts ab nach Menzels Bier- und Wein-Restaurant

Landhaus-Saal tag ab 16 Uhr

GrüncTannc



Künstlerkonzert m. Tanzeinlagen Aunstlerkonzert m. Tanzeinlagen

Kurzhals Kaffeegarten Böllberg

1. u. 2. Weihnachtsfelertag ab 16 Uhr Tanz-





Korb - Lühr Ontere Leipziger Str.

ontern. Mobel Sederbetten KORNTREFF

Schimmelftr. 17 Ruf 318 24 Aleinanzeigen in die "MRZ"

Scherzartikel Neujahrskarten, Girlanden, Mützen, Tanzkontr oller usw.

Paul Lange, Halle S., Thielenstr. 4

Blaue Eilhoten Ruf 31500 and 25307

1. Felerlag, 151/4 Uhr: Nachmittags-Konzert des großen Zoo-Orchesters Leitung: Georg Haupt.

2. Feiertag, 151/4 Uhr:

Nachmittags Konzert des Görlach-Orchesters. Einfritt zu den Konzerten freil

2. Felertag, 11-13 Uhr Frühschoppenkonzert
d. 1. hall. Bandonion-Vereins - Eintritt RM 0,40

ohenzollernhof

Hindenburgstraße 65
An beiden Felertagen im roten Saal
nachm. Tanz-Tee
ab 18 Uhr Gesellschaftstanz
im Restaurant abenos Im Restaurant abends
Künstler-Konzert



TOTAL - Feuerlöscher aller Arf — KOMET - Luftschaum-Geräte — Magnesium - Total für Elektronbrände — Orts-feste Brandschutzanlagen — Fahrbare Geräte

ROBEL-Motorspritzen — Feuerlöschschläuche — Sprüh-düsen — Gesschutzenzüge — Stehlhelme — Krenken-tragen — Gesspürgeräte

Fritz Peschel Halle-Saale

Total-Verkaufsbüro Halle Filederweg 28 - Schliehfach 69/70 - Fernrut 25715



Stellen-Angebote



Sienoiupisiinnen Bürobeamie

kaufmännisches u. fechn. Personal

Reichswerke A. G. für Erzbergbaü und Eisenhütten, "Hermann Göring" Ablig. Bergbau in Salzgitter Salzgitter/Flarz

Lelstungsfähige Fabrik für

Sanitätsmaterial

(vom kleinsten Verbandkasten usw. bis zur vollständigen Einrichtung von Arztzimmern usw.) sucht auf Provisionsbasis bei industriellen Betrieben und sonstigen Unternehmungen aller Art gut eingeführten

Kandelsvertreter

Zuschriften erb. unter N 1751 an die MNZ, Halle/S.



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl **männlicher** und **weib-**licher Arbeitskräffe, die bereit sind, sich auf:

Leichtmetallbearbeitung

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL - FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.



tüchtige Betriebsingenieure

Betriebsingenieur

Vorrichtungskonstrukteure Konstrukteure

mehrere Betriebstedniker

nachweislich in Betrieben mit ausge senfertigung gearbeitet haben

er Erfahrungen im Betrieb von Hartzerkleine und Mahlanlagen verfügt Meister

mit guten Kenntnissen in der Bedienung von hydrau lischen und mechanischen Pressen Meister

der in der Lage ist, eine größere Elektroofenanlage zu bedienen und instand zu halten

einige Hilfsmeister

für die genannten Gebiete. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., Gehalisansprüchen, gegebenenfalls Probeentwürfen und Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an

Reichswerke A. G. für Erzbergbau und Eisenhütten "Hermann Göring" Ablig. Bergbau A.G. in Salzgitter Salzgitter/Harz



LEIPZIGER LEICHTMETALL-WERK RACKWITZ

-RACKWITZ -

m baldmöglichsten Antritt: erkskantine:

unsete Werkskankner:
Hilfskoch,
schon in Großbetrieben tätig gewesen sein und gute
schon in Großbetrieben tätig gewesen sein und gute
scholaren in der Gemeinschaftsverpflegung haben. K. 54/1

Küchenhilfen, gleichzeitig als Serviererinnen eingesetzt werden sollen. K. 54/2

unsere Elektrowerkstätten:

Hochspannungs-Elektriker,

unserer Hochspannungsanlagen durchE. 341

Elektriker als Kranmonteur, Installationen von Laufkränen und Aufzügen einwandfrei E. 34/2

Stenotypistinnen,

Stenotypistinnen,

Stenotypistinnen,

Kaufmännische Angestellte,
Kaufmännische Ligen und RechnungsK. V. 32/1

Maschinenschreiberinnen,
Maschinenschreiberinnen,
Maschinenschreiberinnen,

die an inoties u. zuverlesstiges Arbeiten gewonnt sind. K. v. 302

Werkpostboile

für die Beforderung der umfangreichen Werkpost. Bewerber,
die eine solche Tälligkeil ausgeübt haben, bevorzugt. K. V. 323

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenstauf, Zeugnisabschriffen uw unter gleichreitiger Angabe der Gehalts
bezw. Lohannsprüche, des frühesten Eintrittstermines und

Kannung der Kennziffer solch erb. an das Gelotgschaftsbrüc.

Zum baldigen Einfritt suchen wir

mehrere Betriebsingenieure oder Techniker

die anniche Stellungen bereits bekielder naben und mit den Sachgebieten durchaus vertraut sein müssen. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisebschriften und Lichtbild, sind, unler, Angebot der Gehallsansprüche zu richten an

Mansfeld

Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Abt. Kupfer- und Messingwerke, Hettstedt/Südharz, Personal-Abtellung

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unseren Lichtbildbetrieb

zwel fototechnisch vorgebildete weibliche Hilfskräfte

zum Anfertigen von Reproduktionen, Entwickeln von Negativen, Herstellen von Abzügen u. Diapositiven Bewerbungen mit Lichibild, Lebenslauf und Zeugnis abschriffen, Gehaltsansprüchen und frühestem Ein trittstermin sind zu richten an die

BUNA-WERKE

Gesellschaff mit beschränkter Haftung Personalbüro für Angestellte Schkopau über Merseburg

Wir suchen zum baldmöglichen

Zeitstudien-Ingenieur Fertigungsplaner Hilfsplaner

Vorrichtungskonstrukteur

Terminbearbeiter

Vorkalkulator | mit Refa Kenninissen Zeitnehmer

Elektroingenieur für Büro und Betrieb

Technische Zeichner

Kaufmänn. Angestellte

10r. Einkauf, Betriebsbuchhaltung. Lohnbuchhaltung und Materialbewirtschaltung

Stenotypistinnen

Maschinenschreiberinnen

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf; Zeugnis-abschritten, Lichtbild. Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an

Henschel Flugmotorenbau a.m.b.H.

Gefolgschattsabteilung-PA

Kassel



LEIPZIGER LEICHTMETALL-WERK RACKWITZ

RACKWITZ

Jungen Mädchen,

auch ohne besondere Vorkenntnisse, ist Gelegenheit ge-boten, durch von unserem Werk veranstaltete Fortbildungs-meßnahmen sich zu pert. Stenotypistinnen heranzubilden.

Interessentinnen im Alter von 16 Jahren ab, die durch zähen Pielö sich zu voll einsatzfahlgen Kräften heran-bilden wellen und nach erfolgreichem Abschluß der Lehr-gänge als Stenctypistinnen übernommen werden, wellen ausführliche Bewerbung mit Lichbild und Lebenslauf ein-reichen en das Gefolgschaftsbürg.

100 Ofenseker

Johannes Hezinger

1 Kürschner-Lehrling 1 lernende Näherin

zum 1. April 1941 gesucht

Willy Sommer

DIE KRIEGSMARINE

zur Verwendung im Waffenbau (Fachrichtung Artillerie) für die technischen Waffenbetriebe der Marinewerften und für andere Fertigungs-, Entwicklungs- und Erprobungsstätten

1. Diplom-Ingenieure

2. Elektro-Ingenieure und Maschinenbau-Ingenieure

Bewerber bis zu etwa 30 Jahren können bei Eignung als Nachwuchs für das Marine-baubeamtenkorps zugelassen werden.

Bewerbungen mit kurzgefaßtem, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild aus jüngster Zeit sowie Angabe der Körpergröße und des Wehrdienstverhältnisses zusständiges Wehrmeldeamt ist anzugeben) sind einzureichen an Oberkommando der Kriegsmarine Arbeitsburschen Finkgräfe & Barth

2 Kraftwagenführer

Hermann Bernstein, Halle/Trotha, Fernruf 21978

Kaufm. Lehrling männlich oder weiblich, Ostern 19 gesucht. Persönliche Vorstellu

Elektrohaus Trecoll Ge. Uleichote. 37



Infolge dringender

Instandsetzungs.

arbeiten bleiben unsere Geschäfts-

räume in der Zeit

bis 31. Dezember

1940 geschlossen

Modehaus Herrmann &

Halle a. S. / Markt

Stellen-Angebote

Karisruher Lebensuersiderung A.-G.
Karisruhe/Baden - Urspring 1835 Vani-karnapastada über 1 Milliate Reikhanak
Wir suchen eine gediegene, rall den örflichen Verhältnissen vertraufe Per-sön ickkeit mit her vorragender Werbe-belähigung zur Übernahme einer

Hauptvertretung

für Halle. Direktlonsvertrag. Bei Eignung feste Monetsbezüge. Sorgläflige
Einarbeitung und cumfassende Unforsüdzung nach bewährtem System. Beläfigung auch in den Sachversicherungszwe gen möglich.



Karlsruher Lebensversicherung A:G.
Kar'sru'e/Baden, Kalseration 4

LEMBRING

für das aussichtsreiche Vulkanisierhand-werk solort oder 1. April 1941 stellen ein. Finkgräfe & Barth

Fachwerkstatt für Autorelfen-Reparaturen und Runderneuerungen Hindenbu, getraße 59.



Für meine umfangreichen Spezial-Abfeilungen

Kurz - und Modewaren Handarbeiten Damen Woll-u, Seldenstoffe Damen Fertigkleidung

Verkaufskräfte

Lutherstadt Wittenberg

Ich suche zum baldigen Antritt, spätestens 1. Januar 1941 für meine VERSANDABTEILUNG

1 flotte Stenotypiftin (auch frau) Ferner für meine KORRESPONDENZ-ABTEILUNG 1 An fangetin mit leichter Auffassungsgabe.

Ferner zum 1. April 1941 für mein KONSTRÜKTIONSBÜRO

mehrere Beichner = Lehrlinge Handschriftlische Bewerbungen mit Lebenslauf sind zu richten an A. L. G. D E H N E orik u. Eisengießerei, Halle, Postschließfach 154

Für unsere Versandabteilung suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen

Packer

Persönliche Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE

G. m. b. H., Halle (Saale)

Lohnbuchhalter u. Baukaufmann

Otto Rödiger, Tlefbauunternehmen

1º Zeichner

- 1 Aufwartefrau für täglich 8 Stunden für Grundstück Kaiserstraße 7,
- 1 Aufwartefrau

für täglich 2 Stunden für Grundstück Merseburger Str. 74 für sofort gesucht. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Verwaltungsamt
Halle/S., Kaiserstraße 7.

Aleinanzeigen

in bie "MRB"

1 Buchhalterin und 1 Kontoristin

WIR SUCHEN zum baidigen Antri

Bewerbungen mit Unter lagen erbeten an

Versicherungsanstalt sächs. Gewerbekammern a. G. Dessau, Zerbster Straße 68

Hausgehilfin

gesucht, die an selbständiges Arbeit gewöhnt ist, i. Haushalt m. 1 Kind Stichel, Zwenkau, Bezirk Leipzig Leinziger Straße 1.

Kräftigen Jungen

Junges Mädel

für größeren Geschäfts-haushalt b. Familienanschl. z. 1. 2. od. 15. 2. 1941 ges. Elwas Kochkenntnisse er-wünscht. Angebote M 391 an die MNZ, Mühlweg.

Zu sofort oder später suchen wir eine perfekte

Stenotypistin

welche auch einige Buch-haltungskenntnisse besitzt

Schriftliche Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften an A. Steckner G.m.b. H. Brüderstraße 6

Gärtnerlehrling

Geff. Angebote erb.

Gärtnerlehrling

Fritz Wast

Pelz-Näherin

- Dauerstellung sof, ge-Kürschnermeister Willy Sommer Leipziger Straße 46
- Halbtags-Stenotypistin

Gefdirrführe:

Raufm. Lehrling

Schmidt & Brösel
Großnandelshaustechn. Gummiwarer
Niemeyerstraße 7.

Gicht und Ischias

Zinsser.

Jüngerer kaufmännischer für Ostern 1941 gesucht.
Mittelschufreife erforderlich. Bei Fleiß
und Eignung wird gute Ausbildung zugesichert, Nur begabte Schüler wollen selbsgeschriebenen Lebensland almedisches

Angestellter

(evtl. auch weibliche Kraft)

Aultragsüberwachung, Lieferungsammähnung, den mit leichten Schriltwechselarbeiten, von Odelsunternehmen zum baldigen Anritt geserbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprürer Der Gro an Anzeigenvermittlung Danklwetschkestraße 1.



Ueberall, mo deutsche Menschen leben, wird heute das Weihnachtsfeft gefelert. Laberal, mo oeutiem kienichen ieuen, biro neute oas weinnameten gereiere.
Dank der Opferfreubligkeit des deutlichen volktes und befonders der Senölkerung unferes Gaues konnten Taufende und aber Taufende deutlicher
Volkiegenoffen durch das Wöff. betreut merden, damit auch ilte unter dem
leuchtenden Weilnsachtsbaum deles deutlichefte aller feste begehen können.
Alle diese Volkiegenoffen danken dir.

Winter-Gilfswith des Dairform Dolkes



Weihnachtsgeschichten



Zum ersten Male sieht Bübehen den strahlenden Lichterbaum, und im Geiste ist auch Oati dabei

Hermann Stahl:

reichen Häuler als Wälderin ging, so war sie gerobe am Borabend ihrer Einsamteit beinderst murkog geweien, hatte gefeust und gedacht, wie anders es doch wäre, miste sie nicht so ichrestlich allein leben in ibrem alten Haus so Jahr um Jahr!

Aum aber pliegte ie den Anaden mit beglischer Schen, die sich bald in Liede zu wandeln begannt, do das Kind zutraustich wurde und ich wie selten ein Knade war, und da sie ihn doch mit Kamen russen wollte, nannte sie ihn Seltz, was "der

The state of the s Don' 5 ein z Steguweit

Weiß flockt der himmel und gelindDo beut die Feldpolt bleibt?
Zur Dielnandt filht fich jeder kind,
So bunt, to rauh man's treibt.

Bald kamen Brief und Päckchen an,
Der Schnee fank inniglich;
nun schweigen Offizier und Mann,
Jedweder lieft für fich

Mit Gott, Ramerad, du spielft, ich fing,
Diemell es Federn ichneit,
Gernach, menn lie worrüberging,
Dar gnadenreich die Zeit.



We

Ani flei jhä

iei de

Ar Be wi

be: wi

trent hälten.

Mochte es nun so sein, daß Arantseit, veränderte Umstände oder gar Tod diesen Belug veründerten. Martie und Fransladen die Eltern töres Kelig niemals – ader ihre Gutseit nur des geleichwohl reicher noch als mit den Silberfricken besohnt. Dem fie lebten im Gilde eigener Linde, und die Series warde in Wartbe gweett datt, blied warden der Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir der die Kelig der die Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir die sie die Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir die sie die Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir die sie die Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir die sie die Sinde in Wartbe gweett datt, blied wir die sie die Sinde in die

Beredeltes Geschent

Mandts muffen ein Beihnachtsgeschent machen. Sie taten es höcht ungern. "Baft bu den Preis wegradiert, Egon?" "Lein."

"Dann fieht man boch, daß es nur fünf Mart fostet?"

"Das fiebt man nicht." "Bieso nicht?" "Ich habe noch eine Sins davor gemacht."

Der Hausschlüffel

Rimmels find im Oftober umgezogen. Am Beihnachtsabend hing ein Hausschlüffel am Baum.

"Mein Geidenk für dich, Ottol" Der Ehemann strahlte: "Der hands-ichlüffell"

Der Chemann ftubte: "Aber bas ift boch ber hausichluffel ber alten Bohnung?" Die Chefran nicke: "Bum herzeigen reicht ert!"

er Bildschnitzerundsein E



Der Bilbidmiter Pittolans Dolim
mohnte an ernem teinen
men Mantel der alten Stadtfräg. Immen
ben, siehermar Geläut um das Haus des Bildischnigtes.
Mich wenn die Gloden nicht sich in
führte dennoch ihr Schwingen.

In die Schwingen dare siehe stadt
met im Gewande der lieben Krau, dem
konten Geditt eines Modellen in eines
Berffist intgetellens Modellen in eines
murf im Gewande der lieben Krau, dem
stängelnden Geditt eines Verbes, des halb
met im Gewande der lieben Krau, dem
stängelnden Geditt eines Verbes, des halb
mon fühnen Reiter, dem fingenden Lachen
eines pausbadigen Engels. der auf siehen
Kläneln isaufelte wie auf einer suppiaen
Habel der Sollt feinen Saden in der
Kläneln isaufelte wie auf einer suppiaen
Habel der Sollt feinwolfes Grebe siehen deren, den
Bestere Sollt feinwolfes Grebe siehen deren, den
men, um es mit fleibigen Habel nicht der
ber Mitolans Solim war nicht aufrie
ben. Stwas trieb ihn aufgelicht hurd den
Sommerabend, er wollte sing eine mehren.

Mich wenn der Goln deren und au meben.

Mich wenn der in de Bater, ib der Solin.
Ilmd wenn der Goln bereinft Racte aeworben max, dann wiederum desse Grebe siene
Sollten. Woch es sing ihm nicht
um die Madonnen, die Reiter, die Cnock
Mich ein der den den sienen
Schlieben der sienen der
Schlieben der sienen der sienen
Mich wennen, der Schlieben nicht
um die Madonnen, die Reiter, die Cnock
Mich ein der Solin den sienen der
Schlieben der sienen der sienen
Mich der schlieben in die trunkenen
Schlan der sienen der sienen fehre
Mich auf beiten Solin der sienen
Mich einer Solin den sienen der
Schlan der sienen der sienen der
Schlan der sien

Jeffer Meifter.

Ueber der Eisgrube, unter dem ichüten-ben, fteinernen Mantel ber Stadigrube ftrablten die jungen Sterne.

Ein guter Rat

Sin guter Rat

Der Dichter Blaten mar, mie so viele
Kollegen einer Zunft, nicht mit irdicen
Glicher einer Kunft, nicht mit irdicen
Glicher einer Kunft, nicht mit irdicen
Glicher gesegnet.

Böhrend einer Eundiensafre in Würzburg wollte er sich gern ein Börterbuch der
rerflichen Byrache faulen. Er hatte bie Abficht, ein Gegentlich au Goethes, Schönlichem
Dumm' au floaften Der festenden annithoffen.
Trop allem Menden er teinen Ansemeg aus diesem Diemm, er er einem Ansemeg aus diesem Diemm,
Erndung flagte er eines Tages seinem
Einderinend, dem pieder befannten Allertumsforsche Deberlein, sein Zehd und best und
damit zu dem Köderlein, sein Zehd und
damit zu dem Köderlein, sein Zehd und
damit zu dem Köderen der Gesten, sollte
Glog an Nach Bier weniger, und isch auf
Mere ich frinke doch überbaupt fein
Biert" sagte Platen muttos.

Borant Zöberlein in feiner bayerischen
Rube lagte:
Montel Töberlein in feiner bayerischen
Riet krinken? I gegt, mann die a Bier
tränsft und alle Tag eins weniger tränsft,
fönntes dein Wörterbuch leicht zahl'n!"



mann auf, nahm die Laterne von der Band und aing binans.

mann auf, nahm die Laterne von der Band und aing binans.

die Frau der Geraufte und ihrem Plag und laufe frau der Geraufte von den den den der Geraufte von den den Laufter der Geraufte von den den Laufter führte fonnte fie nicht vernechnen, aber sie die kann ihre den Auftrieft nuch eine Beite kann der Fahrmann wieber, doch diente Ihm tat noch eine Gestalt ins Jimmer. Die Frau blide nicht gebaut an ihren Prau blide nicht der Gestalt ins Jimmer. Die Frau blide nicht gebaut an ihren Prau blide nicht gebaut an ihren Prau blide nicht der Kann auf des and der der Bucht auf die and nicht ein Bestalt in Kann führerte Benüt auf der Kann führerte Benüt der Geraufte der Gestalt der Benüt der Kann führerte Benüt der Geraufte Geraufte der Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte der Geraufte der Geraufte der Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte der Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte der Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte Geraufte der Geraufte Gerauf



Lord by orien Viloulism

Es war einmal ein fleines Möden, das Anne Lovie hieß. Es wohnte in einem gans fleinen Städichen, in dem ihr Bater ein Ge-däff hater. Ihr Gedichen war in frilch wie eine Apfelbilte, ihr Haar war im Som-mer falt weit, im Binter befam es einen eimas grellen Ton und dunkfle Etreffen. Die Klugen aber wuren das ganae Jahr wie awei Leberdlümden. Sie war ein febendiaes. fehr mits-Sie war ein febendiaes. fehr mits-

met eint weiß, im Winter betweit eine eines eines met fait weiß, im Winter betweit ein. Die eines auch eines arellen Zon und deutstellen. Die Gerefülinden eines des eines der eines Wedern die der eines der eines Wedern die des eines Wedern die fach eine Gestellen die Gestellen die

Und trobbem plumpfte fie am Tag vor Beibnachtsferien ins Unglud.

Ihre Freundin, die kleine Belga bekam mährend der Paufe die Erlaubnis, zu Saufe

ein vergesienes Schreibseft au holen. Im Borbeilaufen aupfie sie Mine Louise am Bermeis, Zomm mit Ich Jol Imein Schreib-beit holen, sate Pränklein!"
Anne Duvit lief alle begeistert mit.
Anne Duvit lief alle begeistert mit.
Wie eine Schulfon fill und obe, die Gänge Icer. Die Stunde hatte begonnen.
Icer. Die Stunde hatte begonnen.
Unen der annen Alosse france, der norden eriskrodenen Munen der annen Alosse france, der norden eriskrodenen Munen der annen Alosse france, der norden der Schulf der der der der der der der der der Schreibseft au holen."
Die Leberein sonnte nicht missen, was ein Brief sur au Jonie gerode jetst be-beutete; deshalb schulter der der der der der der der Leberein von der der der der der der Greichseft auf holen."

Dann guckte sie durch das Schlüsselloch zum Lichtbaum hinein

Schüffelloch zum Lichtbaum binein. Man konnte ihn nur aanz undeutlich feben: es dimmerte, während sich ale im Sans zum Beit ichmidten. Aber was van das! Die annaber sichen zu können. das ein aanze daufen von Baketen unterm Banm laa dageweien ... Benn sie nur wüßtel Jam nächken Nachen sich eine dagen die Paketen lie nur wüßtel Im nächken Nachen sie dagen die Pakete. Große deutliche Dagemen kanden dazun Webr was kind dauf die konden die Pakete. Große deutliche dagen die Pakete. Große deutliche daren der Ende nur mötigtel. Im nach da lagen die Pakete. Große deutliche daren der Ende nach der Alfen das die Lässe deutliche dagen die Pakete. Große deutliche daren der Ende das deutliche das die Alfen das die Alfen das die Alfen deutlich deutlich deutlich deutliche deutlich d

das Schlüsselloch zum an hinein gerbrochenen Taffe in ber Samb gerbruckt. Es dange haus Die ans Die an

Die Ausfunft

The Quustunft

Es ift idon eine gang Reibe von Sahren her, do benötigte ein Arteismedijinoltrat einige Austünft über die Eterblichteit in den Dörfern eines Kreibe. Allo wandte er sich an alle Gemeinbeworkeber mit folgender Stiefen eines Kreibe. Allo wandte er sich an alle Gemeinbeworkeber mit folgender Stiefen eines Kreibe. Allo wandte er sich an alle Gemeinbeworkeber mit folgender Stiefen der Schelben eine Stephen eine Stephen eine Stephen eine Stephen mig mit der Schelben folgender eine Stephen mit der Stephen eine Stephen mit der Stephen eine Stephen mit der Stephen der St

Reiter in den Zwölften

Von Hans Friedrich Blunck

Unsere Weihnachts-Rätselecke.

"Wir wünschen gum Feft"



Wagerchtt 1. Mödenneme, S. Sladinfrument, 9. fiebe Mumerfung, O. Fladinfrument, 9. fiebe Mumerfung, O. Fladinfrument, 19. Frembowrfung, 19. Fladinfrument, 19. Frembowrfung, 19. Fladinfrument, 19. Tendinson, 19. Fladinfrument, 19. Sadinfrument, 20. Fladinfrument, 20. Fladinfrument, 24. Fladinfrument, 25. Getlade, 25.

merfung, 24. tenmendes Getreide, 26. Gettade.

Senfre det: 1. Girundo. 2 Plume,

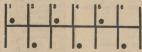
Zoflumgsmittel, 4. Importhier, 5. dargebrache Godde, 6. Randibier, 7. Spindetidtung, 8. Handibier, 8. Getädifsabifditus,

15. dorde, 16. muittaliides Beerl, 17. norbidge Göttin, 18. Getädifsabifditus,

19. Vedenfilm der Clife, 21. Rame einer
ipanischen Königin, 22. Biefutter, (6 = fl.) Anmerkung: 9. und 28. ift die Fort-

Gilbengitter

In die Gitterzwischenräume find zwei-filbige Wörter von oben nach unten zu seben, die nachstebende Bebeutung haben



1. Mädhenname, 2. Bündnis, 3. Bücherbrett, 4. weitfälliche Induitriestadt an der Ruhr, 5. weibliches Kleidungsftück, 6. Brettiptel.

Richtig geraten, nennen die punktierten Felder von links nach rechts, abwechselnd oben und unten gelesen, eine Wiesenblume.

Flechtworträtsel



Baagerecht: 8. Spötter, 7. Hansvor-batt, 9. italienischer Geigenbauer, 10. See-räuber, 11. Kummer, Leid, 12. Stadt in Kom-mern, 16. Stadt in Rumänien, 17. Hülfen-frucht, 19. Nebenfluß der Beichfel, 20. Ge-

groß und rüftig, obicon fein kurzer Bart ichneemeiß war. "Billit wohl mitreiten kommen?" hat er gefragt.

worden. Bor den Leuten hat das Weib stofz getan; als es gum andern Wal auf Neujadr ging, hat es sogar wie im Trop wieder walgen lassen und ein Nete von sich und ein Semd ihres Kindleins in den Wind gehängt. Biel-

Weihnachtsgruß aus dem Hochwald



Feldpostbrief

der lange in der Irre fuhr, und suchte lächelnd auf dem rauhen, kalten Papiere deiner Küsse Spur.

Ich las in deinen lieben Zeilen und prägte jedes Wort mir ein. Vor meinen Augen länger zu verweilen lud ich dein liebes Bildnis ein.

Du schreibst von deinen kleinen Sorgen, von Nöten, Freuden und von dir. Nun ruht der oft gelesene Brief geborgen ganz nahe an dem Herzen mir.

Sogleich will ich dir wiederschreiben, daß du erfährst in kurzer Frist, wie die Gedanken immer zu dir treiben, die du so ferne von mir bist.

Ich habe deinen Brief erhalten, der lange in der I

leicht wünschte fie wirflich, daß der Fremde noch einmal nach ihrer Dand paden wirde, ober de milde gu einfeinden vernächte. Aber die milde Jagd ist vorsider gefahren, es fis diesmal niemand in ihr Dans ein-getreten.

"Ja", fagte mein alter Rachbar, "der"— er nennt nie den Ramen, er weift nur mit der Hand nach drachen — "der holt nur Frauen, die fic vor nichts fürchten, in fein Bolt. Ber fich lange befinnen will, hat es mit ibm verdorben."

Blinkfeuer Heimat!

Deutsche Seefahrerfrauen grüßen ihre Männer über die Meere der Welt

Die feit längerer Zeit von der NSDAB, in den verschiedensten deutschen Külkenstädten ins Leden gerusenen Arbeitsgemeinschaften zur Betreumg alleinischen Keschafterstrauen baben in neuerer Zeit ein weiteres Altgadengeliet übernommen, nämid eine vermittelnde Tätigleit awischen der Seimat und den Seeleuten, die vom Artige sern der Deimat überrasst wurden und nun in neuertalen überseische wurden und nun in neuertalen überseische den den Zeitungunft der Rüdster abwarten missen. Se sind nicht weiter den Vertragen überseische Artige abentautende Rilometer senn von Zeutschland, getreunt von ihrer Jamilie auf den Zag warten, an dem thene das Blinkleuer deutsche Kilien wieder den ersten beimatlichen Erus seiner wieder den ersten beimatlichen Erus seiner "Blinkseuer Seimat." Das üb sein innen

"Blinffener deimat." Das is feit einigen Boden der Aluf eines deutigen Autspellensenders, der auch über die riefigien Gniechters, der auch über die riefigien Gniechters, der auch über die riefigien Gniechters der auch über auflien um gehörigen und des Biffen um Stock ungehörigen und des Biffen um Stock und einer beitimmten Sendologie ruf. "Blinfetuer Jeimal" im Auftrage deutscher Seefabertrauen die "Männer vor dem Mafi" in aller Welf.

umfainde.

An den wenigen Boden, die feit der erften Sendung von "Mintfeuer deimat" vergengen Housel der Mittele der Mittele der Mittele Mittele Mittele Mittele Mittele Mittele der Mittele Mitte

Es ist das lette Lebenszeichen, das diefer aus Bremen stammende Seemann aus der heimat erhält. Jäh und unvermittelt bricht

dann jede Berbindung für ihn mit Dentiche land ab.

Achtung ... Möhung ... beutiche Seevalle in der in der

Artel. Es in auce volere gu er ...

Argendwo drunten in Mexifo. Ein Seemann aus Lübed barrt bier auf die Seimschelt nach Deutschand. Indesien geht das Leben bart und unerflittlig weiter. Ein beimischiedes Fieber wirft seine Frau bakent in der alten dansfends liede auf das Aranfentager. Wochenlang iswebt sie aussichen Sod und Leben. Die dostung der aussichen Sod und Leben. Die dostung der diese geschen, etwas unternommen werden, auf feberlangen Rächen spricht die Krante iumer wieder von ihrem Rann. Und wieder schalte fich "Viinstieuer Seinen Kante. Einner wie den Liede für der Viere der Vie

auf, eine Wachsplatte für seine Frau gu beiprechen. Eine Woche später – bei "Blink-feuer deimal" bat man fabt die Sulvan-geköltt – balten die Männer die besprochene Wachsplatte in den Händen. Und nur wenige Stunden später rasen fie bereits mit dem folibaren Gegensland mit dem Schnell-sug nach Lübert.

de fortharen Gegenstand mit dem Schnellsun nach Libed.

Schieffal und Bufall. Die Krante bat Geburtstag und gleichseitin bat auch die Kriie ihren bei Geburtstag und gleichseitin bat auch die Kriie ihren bei Geschleiben der Geschleiben um Krantsfelt und Geschleiben der Geschleiben der Geschleiben um Krantsfelt und Geschleiben und brüben.

"Blinffener Deimat" wird weiter beiteben, wird weiter seine Grüße durch den Velter seinben. Und es wird ist aus den nach weiter mit dem Deiger Müller aus Nordbeutischau befolfen, dem son in eine Beranlestung leiner Braut eine Riche erteilt wurde, daß et gang "hannig" schreibfaul sein. Wilter Schwer



Deut ift nun idon der dritte Abvent. De Beibnaditsaelt läutet lauter ein. Weld ein Weibnaditsaelt mei der Arag gestellt werden. Dat fild Weibnadits padhert? – Und was ist nun noch das Keil? – Der Zauber des Weibnaditsdraudtums büllte einst dem Einn und das Keil? – Der Zauber des Weibnaditsdraudtums büllte einst dem Einn und den Gestellt der Weibnaditsdraudtum, die der ein Ballait von offenen Kragen, die wir in der Weitnaditsaeit mit berumidseppien. Der Krieg als seelisides Revolution ober – bester gelagt – als seelisider Rewolution der höhelt den Weitnam der hie der hand der Keinstellen. Much das Retinnadissseh mund hie weitnam der hie hie hie der hie hie der hie hie der hie der hie h

Es umarmt Euch

Guer Cobit Dieter Kaeryel.

(Aus "Zwifden Front und beimat" von hans Chriftobb und Dieter Raergel, erichtenen im Eugen-Dieberichs-Berlag, Jena.)





fulle/Soule

Birmingham 9 Stunden bombardiert

Der deutsche Bergeltungsschlag für die feigen Anschläge auf Hamburg, Kiel und Bremen

Schlimmer verwüstet als Coventry

Berlin, 20. Rov. Die Millionenftadt Birmingham, ber Sanptfig ber englischen Metallinduftrie, Mittelpunkt des fieintoffenreichen "Blad Conntry", wo fic Etassucre, Giebereien, Munitionsfabriten und andere wichtige Riftungsaulagen mit Roflengruben eng zusammenballen, betam in der Racht jum Mittwoch die deutlich Bergeltung zu spüren. Es war die Etrafe für die ruchtolen Anchifige ver britischen Rachtslieger auf die Zivilbevölterung von Samburg, Kiel und Bremen.

Rachifflieger auf die Floilbevölkerung von Haustrag, Kiel und Vremen.

Birmingdam ist eines der wichtigsten Kistungskentren Englands, das durch ieine Kistung und Kraffichreckerproduktion besonders Verlannt muche. Es bescheren Fodriken größten Aufliche eine Kraffichreckerproduktion besonders Verlannt muche. Es bescheren Fodriken größten Aufliche und daröbter Acquaitig, gleichseite auch aröberere Kapapitik, gleichseite auch aröberere Kapapitik, gleichseite nuch beschiederiebe bis hinunker au Handwerten Getrieben und bedien konner der die Kapapitik von der Alexander deinschen, von deren die Henriche in der gangen Eind, aerreitet liegen, Es auch Morteren die her Kingspellung werdicken, die der der Kingspellung werdicken, die geschiederiebe und Kypaparate herzeitellt, außerdem beschieden. Vin Apparate herzeitellt, außerdem beschieden, Kingspellung erbeiten. Der Kingspellung krieften die die Kingspellung und kingspel

COLORCHECKER CLASSIC



rfer war flark und ausdauerub, ood feinen ipürbaren Erfolg. Berlufie waren äußerft ge-uf Flingseuge werben vermißt. rtfehung auf Seite 2)

minifter Graf Ciano

Die Aufnahme Ungarns in

Befprechungen mit den ungarifc

Besprechungen mit den ungarist Bien, 20. Rov. Im Mittwodmittag nurde im Schloß Belevedere in Bien in seier licher Horm die Ant nahme Ungarns in den Dreim die Lankaftes — über den wir aussischtlich auf Seite 2 dieser Ausselle aber wir aussischtlich auf Seite 2 dieser Aussellen Seichtlich Seichsaufen wirt aussischtlich Seichsaufen wirder von Ribbentrop den Anhenminister Institut, Der Seiten, Der flächfer Knufin, und die Betreter Ungarns, Graf Teleft und Graf sach von Eilen mit den Graf von die Berting den Bunst ausgehrochen habe, in den Breimächtepatt aufgenommen zu wetze den, und das die Knuffer unter im Verlemächtepatt vereinten Staaten diesem Aussichen Kreimächtepat vereinten Staaten diesem Aussichen über Waussichen Regierung entsprochen bätten,

örten, magntigen vorgerung einspromer bet im Schiol Belvedere in Gegenwart des Reichsminister des Auswärtigen von Albeiten ungarifden Rinisteration un gelich bentrop den ungarifden Rinisteration Beitentrop den ungarifden Rinisteration Beitentrop den ungarifden Rinisteration ungarifden Ministeration ungarifden Ministeration der des Acubern Graf Clafty und den gewalten Graf Clafty und den gewalten Graf Clafty und den gewalten Graf Geleit, Karnin. Bei dem Emplang waren anweiend: der Erbeiten Graf Leichten Graf der Graf Geleit, Keichspressell, Generalfer Reichsgleiter Babur vom Schiede, bettigd, Beligkeiter Babur vom Schiede, bettigd, Beligkeiter Babur vom Schiede, dass der Geleichsen Mächte.

Anne der Graf der Graf Geleich Graf der Ministerprofipenten Graf Zeleft in Schieden der Graf Graf der Ministerprofibenten Graf Zeleft

Der Beitritt Ungarns zum Drei-Mächte-Pakt
Der ungarische Ministerpräsident Graf Teleki und Außenminister Graf Csaky schreiten in
Wien die Front der Ehrenkompanie ab

Arbeit am Frieden

Dr. E. — Salle, 21, Nov.
Der Krieg ist in seinem jehigen Abschmitten Willschiften der Verlächten der Verlächten



er. ber